

gesis

Leibniz-Institut
für Sozialwissenschaften

German Longitudinal
Election Study



GLES **Langfrist-Online-Tracking,** **T31, 2016** ZA5731, Version 1.1.0

Fragebogendokumentation

Die German Longitudinal Election Study (GLES) ist ein von der DFG gefördertes Projekt, welches mit der Bundestagswahl 2009 und über die Bundestagswahl 2013 bis hin zur Bundestagswahl 2017 fortgesetzt wird. Als bislang größte deutsche nationale Wahlstudie soll sie die Einstellungen und das Wahlverhalten der Wählerschaft bei vorerst drei aufeinanderfolgenden Wahlen beobachten und analysieren.

Die Studie wird von Prof. Dr. Sigrid Roßteutscher (Goethe-Universität Frankfurt am Main), Prof. Dr. Rüdiger Schmitt-Beck (Universität Mannheim), Prof. Dr. Harald Schoen (Universität Mannheim), Prof. Dr. Bernhard Weißels (Wissenschaftszentrum Berlin) und Prof. Dr. Christof Wolf (GESIS) geleitet und in enger Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Wahlforschung durchgeführt.

Die hier vorliegende Fragebogendokumentation bezieht sich auf das Langfrist-Online-Tracking T29 der GLES. Im Folgenden finden Sie einige kurze Informationen zum Datensatz, eine ausführliche Beschreibung können Sie der entsprechenden Studienbeschreibung entnehmen.

Bibliographische Angaben zum Datensatz

| | |
|------------------|--|
| Studiennummer | ZA5731 |
| Titel | Langfrist-Online-Tracking T31 |
| Aktuelle Version | 1.1.0, 13.10.2016 (Pre-Release) |
| doi | |
| Zitation | Roßteutscher, Sigrid; Schmitt-Beck, Rüdiger; Schoen, Harald; Weißels, Bernhard; Wolf, Christof; Henckel, Simon; Bieber, Ina; Scherer, Philipp (2016): Langfrist-Online-Tracking T31 (GLES). GESIS Datenarchiv, Köln. ZA5731 Datenfile Version 1.1.0, doi:10.4232/1.12655 |

Basisinformationen

| | |
|----------------------|--|
| Finanzierende Stelle | Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V. |
| Datenerhebung | LINK Institut für Markt- und Sozialforschung, Frankfurt am Main |
| Erhebungszeitraum | 26.02.2016-11.03.2016 |
| Inhalt | Im Rahmen der GLES 2009 und 2013 werden mehrere Online-Trackings, sowohl vor als auch nach den Bundestagswahlen mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunktsetzungen durchgeführt. Die Online-Trackings gehören zur Komponente 8 und werden auch zwischen den Bundestagswahlen erhoben. Insgesamt 1.015 Personen haben den Fragebogen des vorliegenden Online-Trackings vollständig ausgefüllt. |

Methodologie

| | |
|---------------------|---|
| Untersuchungsgebiet | Deutschland (DE) |
| Grundgesamtheit | Die Grundgesamtheit des Online-Trackings bildet die zum Zeitpunkt der Erhebung zur Wahl des Deutschen Bundestags wahlberechtigte Bevölkerung der Bundesrepublik Deutschland. Da die Studie online durchgeführt wird, haben jedoch nicht alle wahlberechtigten Bürger eine Chance, für die Befragung des Online-Trackings ausgewählt zu werden. Die Auswahlgesamtheit umfasst daher ausschließlich die ab 18-jährigen Mitglieder mit deutscher Staatsangehörigkeit des LINK Internet Panel, die in Deutschland leben und mindestens einmal in der Woche zu privaten Zwecken das Internet nutzen. Diese Personengruppe umfasst im LINK Internet Panel zum Zeitpunkt der Erhebung nach Angaben des Instituts etwa 40.000 aktive Panelmitglieder. Die Rekrutierung der Panelisten erfolgt ausschließlich telefonisch. |
| Auswahl | Die Auswahl der Befragten aus der Grundgesamtheit erfolgte auf der Basis eines vorab erstellten Quotenplans (Geschlecht, Alter, Bildung). Es wird darauf geachtet, dass jeder Panelteilnehmer nur einmal jährlich an einem Online-Tracking der GLES teilnimmt. |
| Erhebungsverfahren | Online Befragung mit standardisiertem Fragebogen |
| Erhebungssoftware | SPSS Data Collection Base Professional 6.0.1 |
| Feldarbeit | An den ersten beiden Tagen der Feldzeit wurden 36,6% der Interviews realisiert. Die Einladung der Teilnehmer erfolgte in fünf Etappen. Insgesamt wurden zu drei verschiedenen Zeitpunkten Reminder versendet. |
| Ausschöpfungsquote | LINK hat 3.751 Befragungseinladungen versandt, aus denen 1.015 vollständige und partiell vollständige Interviews resultierten. 163 Befragte haben die Befragung abgebrochen. In 2.258 Fällen ist unklar, ob die Befragungseinladungen den Adressat erreicht haben und 320 Fälle wurden aufgrund der Quotierung oder ungültiger Angaben abgewiesen. Die AAPOR Response Rate 2 (RR2) liegt bei 29,5% und die Breakoff Rate bei 13,8%. |

Gewichte Es wurden insgesamt vier Anpassungsgewichte erstellt, wobei die Gewichte einmal mit und einmal ohne Zeitunterschreiter berechnet wurden. Bei der Erstellung der Anpassungsgewichte wurde zum einen an die Randverteilungen des (N)Onliner Atlas 2014 und zum anderen an die Verteilungen des Mikrozensus 2013 angepasst. Bei der Erstellung der Sollverteilungen des Mikrozensus 2013 ging nur die Bevölkerung über 18 Jahren mit deutscher Staatsbürgerschaft in Privathaushalten am Ort der Hauptwohnung ein. Angepasst wurde an sozio-demographische und regionalstrukturelle Merkmale: Geschlecht, Alter, Bildung, BIK-Regionsgrößenklassen und alte bzw. neue Bundesländer (inkl. Berlin). Berechnet wurden die Gewichte nach dem IPF-Verfahren (iterative proportional fitting).

Datenzugang

Zugangsbedingungen Daten und Dokumente sind für die akademische Forschung und Lehre freigegeben: Zugangskategorie A.

Anonymisierte Daten Aus datenschutzrechtlichen Gründen können nicht alle erhobenen Variablen zum freien Download zur Verfügung gestellt werden, denn laut Gesetz müssen frei verfügbare Datensätze „faktisch anonym“, also so aufgebaut sein, dass ein „unverhältnismäßiger Aufwand“ zur De-Anonymisierung betrieben werden müsste. Um dies zu gewährleisten, wurden einzelne Variablen aus den frei verfügbaren Datensätzen entfernt bzw. Ausprägungen zusammengefasst.

Alle Variablen stehen interessierten Nutzern zur Verfügung, je nach Variable in einem Secure Data Center (SDC) bei GESIS (Köln, Mannheim) oder nach Abschluss eines Nutzungsvertrags. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter gles@gesis.org. Eine Übersicht über die entfernten bzw. zusammengefassten Variablen kann der GLES-Homepage (www.gesis.org/gles) entnommen werden.

Errata

Eine aktuelle Errataliste kann über den GESIS-Datenkatalog (www.gesis.org/dbk) abgerufen werden. Dort werden auch alle Änderungen zwischen den einzelnen Versionen der Datensätze dokumentiert.

Weitere Hinweise

Weiterführende Informationen zur Studie finden Sie bei GESIS unter www.gesis.org/gles sowie unter der Projektseite der GLES www.gles.eu.

Um einen Überblick über die tatsächliche Nutzung der Daten zu erhalten, bitten wir um eine kurze Mitteilung bei Veröffentlichungen, die Daten der German Longitudinal Election Study verwenden. Wenn es sich dabei um Konferenzpapiere o.ä. handelt, die nur schwer zugänglich sind, freuen wir uns über die Überlassung eines Exemplars bzw. eines pdf-Dokumentes.

Kontakt

GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften
Postfach 122155
68072 Mannheim
E-Mail: gles@gesis.org

Übersicht über die Variablen im Langfrist-Online-Tracking, T31

| Variable | Label |
|----------|--|
| t1 | Geschlecht |
| t2 | Alter |
| t3 | Schulabschluss |
| t4 | Bundesland |
| t5 | Politisches Interesse |
| t6 | Demokratiezufriedenheit |
| t102 | Wissen, Erst- und Zweitstimme |
| t7 | Wahlbeteiligungsabsicht |
| t8a-b | Beabsichtigte Stimmabgabe |
| t9a-b | Hypothetische Stimmabgabe |
| t10 | Wichtigstes Problem |
| t11 | Wichtigstes Problem, Lösungskompetenz |
| t12 | Zweitwichtigstes Problem |
| t13 | Zweitwichtigstes Problem, Lösungskompetenz |
| t14a-h | Skalometer Parteien (CDU, CSU, SPD, DIE LINKE, GRÜNE, FDP, AfD) |
| t15a-j | Skalometer Politiker |
| t16 | Leistung Bundesregierung |
| t17a-c | Leistung Regierungsparteien (CDU, CSU, SPD) |
| t18a-b | Leistung Oppositionsparteien (DIE LINKE, GRÜNE) |
| t21 | Eigene wirtschaftliche Lage, aktuell |
| t19 | Eigene wirtschaftliche Lage, retrospektiv |
| t20 | Verantwortlichkeit eigene wirtschaftliche Lage |
| t22 | Eigene wirtschaftliche Lage, prospektiv |
| t23a-h | Links-Rechts-Einstufung Parteien (CDU, CSU, SPD, DIE LINKE, GRÜNE, FDP, AfD) |
| t24 | Links-Rechts-Selbsteinstufung |
| t25 | Unterschied Regierung |
| t26 | Unterschiede Parteien |
| t29 | Allgemeine wirtschaftliche Lage, aktuell |
| t27 | Allgemeine wirtschaftliche Lage, retrospektiv |
| t28 | Verantwortlichkeit allg. wirt. Lage |
| t30 | Allgemeine wirtschaftliche Lage, prospektiv |
| t145 | Regionale wirt. Lage, aktuell |
| t147a-i | Finanz- und Wirtschaftskrise, Aussagen |
| t112 | Wissen, 5 Prozent |
| t31 | Recall, Wahlberechtigung BTW 2013 |
| t32 | Recall, Wahlteilnahme, BTW 2013 |
| t33a-b | Recall, Wahlentscheidung, BTW 2013 |
| t45 | Gespräche über Politik |
| t304 | Netzwerkgröße |
| t370 | Gesprächspartner 1, Beziehung, eine Person |
| t371 | Gesprächspartner 1, Beziehung, mehrere Personen |
| t372 | Gesprächspartner 1, Intensität |
| t373 | Gesprächspartner 1, Verständnis von Politik |
| t374 | Gesprächspartner 1, Meinungsverschiedenheit |
| t204 | Gesprächspartner 1 Wahlentscheidung |
| t380 | Gesprächspartner 2, Beziehung, zwei Personen |
| t207 | Gesprächspartner 2, Beziehung, mehrere Personen |
| t208 | Gesprächspartner 2, Intensität |
| t383 | Gesprächspartner 2, Verständnis von Politik |
| t384 | Gesprächspartner 2, Meinungsverschiedenheit |

| | |
|--------------------|---|
| t211 | Gesprächspartner 2, Wahlentscheidung |
| t212 | Gespräche Partner |
| t213 | Gespräche Partner, Intensität |
| t214 | Gespräche Partner, Verständnis von Politik |
| t215 | Gespräche Partner, Meinungsverschiedenheit |
| t216 | Gespräche Partner, Wahlentscheidung |
| t444 | Wahlbeteiligung, Nachbarschaft |
| t443 | Wahlbeteiligung, Bekanntenkreis |
| t362 | Recall, Wahlberechtigung, LTW |
| t363 | Recall, Wahlteilnahme, LTW |
| t35 | Recall, LTW |
| t308a-m | Issuebatterie |
| t36 | Wichtigste Informationsquelle |
| t37a-h | Nutzung Tageszeitung |
| t38a-d | Printmedien, Nutzung, Wochenzeitschriften |
| t39a-e | Nutzung TV-Nachrichten |
| t80 | Internetnutzung, allgemein |
| t40 | Internetnutzung, politische Information |
| t41a-i | Internetnutzung, Seiten |
| t42 | Sonntagsfrage, LTW (1 Stimme) |
| t43 | Sonntagsfrage, LTW (2 Stimmen) |
| t44a-l | Sonntagsfrage, LTW (5 und 10 Stimmen) |
| t997 | Wahlberechtigung, LTW |
| t998 | Wahlbeteiligungsabsicht, LTW |
| t999a-b | Beabsichtigte Stimmabgabe, LTW, 2 Stimmen |
| t1000a-b | Briefwahl, LTW, 2 Stimmen |
| t1001a-b | Hypothetische Stimmabgabe, LTW, 2 Stimmen |
| t470 | Beabsichtigte Stimmabgabe, LTW, 1 Stimmen |
| t471 | Briefwahl, LTW, 1 Stimme |
| t472 | Hypothetische Stimmabgabe, LTW, 1 Stimme |
| t153a-g | Positionsissue: Libertär-autoritäre Dimension, Parteien |
| t154 | Positionsissue: Libertär-autoritäre Dimension, Ego |
| t155 | Positionsissue: Libertär-autoritäre Dimension, Salienz |
| e0115 | Flüchtlinge, Aufnahme |
| e0117a_c_e_g_k_m-n | Flüchtlinge, Batterie, V3 |
| e0118 | Flüchtlinge, Engagement |
| t467 | Flüchtlingskrise im Vergleich |
| t468a-c | Flüchtlingskrise, Auswirkungen auf wirtsch. Lage |
| t464 | Flüchtlingskrise, Information |
| t465 | Flüchtlingskrise, Betroffenheit |
| t466a-g | Flüchtlingskrise, Zufriedenheit mit Bewältigung |
| t469a | Flüchtlingskrise, Zufriedenheit, Bundesregierung |
| t469b | Flüchtlingskrise, Zufriedenheit, Bundeskanzler |
| t225a_c-d_f | Emotionen: Angst, Intensität |
| e0110d | Einstellungen zu Islamischer Staat (IS) |
| t132a-d | Aussagen zum Euro |
| t159 | Lebenszufriedenheit |
| t160 | Vertrauen |
| t161 | Hilfsbereitschaft |
| t162 | Faires Verhalten |
| t386a-h | Social Networks: Nutzung |
| t387 | Social Networks Beiträge über Politik, Facebook |
| t388 | Social Networks Beiträge über Politik, Twitter |
| t389 | Social Networks Beiträge über Politik, Myspace |

| | |
|---------|--|
| t390 | Social Networks Beiträge über Politik, Xing |
| t391 | Social Networks Beiträge über Politik, Google Plus |
| t392 | Social Networks Beiträge über Politik, LinkedIn |
| t399 | Social Networks Eigene Beiträge, Facebook |
| t400 | Social Networks Eigene Beiträge, Twitter |
| t401 | Social Networks Eigene Beiträge, Myspace |
| t402 | Social Networks Eigene Beiträge, Xing |
| t403 | Social Networks Eigene Beiträge, Google Plus |
| t404 | Social Networks Eigene Beiträge, LinkedIn |
| t157a-f | Gerechtigkeit |
| t158a-c | Gerechtigkeit, Verteilungssysteme |
| t312 | Schuldenkrise, Angst |
| t313 | Schuldenkrise, Betroffenheit |
| t315a | Schuldenkrise, Zufriedenheit, Bundesregierung |
| t315b | Schuldenkrise, Zufriedenheit, Bundeskanzler |
| t156a-f | Einstellungen, Politik und Gesellschaft |
| t46 | Parteiidentifikation |
| t47 | Parteiidentifikation, Stärke |
| t48 | Parteiidentifikation, Dauer |
| t133 | Wissen, Arbeitslose |
| t49a-j | Organisationsmitgliedschaft |
| t57 | Familienstand |
| t170 | Partnerschaft |
| t50 | Haushaltsgröße |
| t348a-g | Haushaltsmitglieder, Alter |
| t303a-n | Berufliche Bildung |
| t52 | Erwerbstätigkeit |
| t53 | Angst Stellenverlust |
| t54 | Erwerbstätigkeit, früher |
| t55 | Beruf |
| t56 | Beruf, früher |
| t351 | Beruf, Nachfrage I |
| t352 | Beruf, Nachfrage II |
| t353 | Beruf, Nachfrage III |
| t354 | Beruf, Nachfrage IV |
| t58 | Beschäftigungssektor |
| t59 | Beschäftigungssektor, früher |
| t172 | Partner, Bildung |
| t171 | Partner, Erwerbstätigkeit |
| t173a-c | Partner, Arbeitslosigkeit |
| t176 | Partner, Arbeitsplatzwechsel |
| t177 | Partner, Arbeitsplatzwechsel, Bedeutung |
| t60 | Religionszugehörigkeit |
| t320 | Häufigkeit Gottesdienst |
| t64 | Deutsche Staatsbürgerschaft Geburt |
| t65 | Deutsche Staatsbürgerschaft, Dauer |
| t66 | Geburtsland (V2) |
| t72 | Geburtsland, Bundesland |
| t73 | Geburtsland, Ausland |
| t68 | Geburtsland, Mutter (V2) |
| t67 | Geburtsland, Vater (V2) |
| t454 | Erfassung Migration in 3. Generation |
| t458a-d | Geburtsland, Großeltern |
| t459 | Geburtsland, Großmutter mütterlicherseits |

| | |
|------|--|
| t460 | Geburtsland Großvaters mütterlicherseits |
| t461 | Geburtsland Großmutter väterlicherseits |
| t462 | Geburtsland Großvater Väterlicherseits |
| t69 | Schichtzugehörigkeit, subjektiv |
| t70 | Nettoeinkommen HH |
| t71 | Postleitzahl |

| | |
|---------------------|-------------------------|
| Variable: t1 | Item: Geschlecht |
|---------------------|-------------------------|

Darstellung:

Must-Answer-Frage;

Wenn keine Angabe gemacht wird, dann Aufforderung mit folgendem Text: "Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an."

Filter:**Fragetext:**

Bitte geben Sie zunächst Ihr Geschlecht an.

Codierung:

(1) männlich

(2) weiblich

| | |
|---------------------|--------------------|
| Variable: t2 | Item: Alter |
|---------------------|--------------------|

Darstellung:

Must-Answer-Frage;

Textfeld mit 4-stelliger Zahleneingabe

Nur Zahleneingabe von 1900 bis 1996 möglich;

Wenn keine korrekte Angabe gemacht wird, dann Aufforderung mit folgendem Text: "Bitte geben Sie Ihr Geburtsjahr an."

Filter:**Fragetext:**

Tragen Sie bitte ein, in welchem Jahr Sie geboren sind.

Codierung:

in Jahreszahlen

| | |
|---------------------|-----------------------------|
| Variable: t3 | Item: Schulabschluss |
|---------------------|-----------------------------|

Darstellung:

Must-Answer-Frage;

Wenn keine Angabe gemacht wird, dann Aufforderung mit folgendem Text: "Bitte geben Sie Ihren Schulabschluss an."

Filter:**Fragetext:**

Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie?

Codierung:

(1) Schule beendet ohne Abschluss ohne anschließende Lehre/Ausbildung/Fachschule

(2) Schule beendet ohne Abschluss mit anschließender Lehre/Ausbildung/Fachschule

(3) Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss ohne anschließende Lehre/Ausbildung/Fachschule

(4) Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss mit anschließender Lehre/Ausbildung/Fachschule

(5) Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachschulreife oder Polytechnikum 10. Klasse ohne anschließende Lehre/Ausbildung/Fachschule

(6) Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachschulreife oder Polytechnikum 10. Klasse mit anschließender Lehre/Ausbildung/Fachschule

(7) Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule, etc.)

(8) Abitur oder erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

(9) bin noch Schüler(in)

| | |
|---------------------|-------------------------|
| Variable: t4 | Item: Bundesland |
|---------------------|-------------------------|

Darstellung:

Antwortkategorien in 2 Spalten;

Must-Answer-Frage;

Wenn keine Angabe gemacht wird, dann Aufforderung mit folgendem Text: "Bitte geben Sie das Bundesland an, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben."

"Hauptwohnsitz" im Plausicheck kursiv

Filter:**Fragetext:**

Und in welchem Bundesland haben Sie Ihren Hauptwohnsitz?

Codierung:

- (8) Baden-Württemberg
- (9) Bayern
- (11) Berlin
- (12) Brandenburg
- (4) Bremen
- (2) Hamburg
- (6) Hessen
- (13) Mecklenburg-Vorpommern
- (3) Niedersachsen
- (5) Nordrhein-Westfalen
- (7) Rheinland-Pfalz
- (10) Saarland
- (14) Sachsen
- (15) Sachsen-Anhalt
- (1) Schleswig-Holstein
- (16) Thüringen

Variable: t5**Item: Politisches Interesse****Darstellung:****Filter:****Fragetext:**

Wie stark interessieren Sie sich im Allgemeinen für Politik?

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

(-99) keine Angabe

Variable: t6**Item: Demokratiezufriedenheit****Darstellung:****Filter:****Fragetext:**

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie - alles in allem - mit der Demokratie, so wie sie in Deutschland besteht?

Codierung:

- (1) sehr zufrieden
- (2) zufrieden
- (3) teils zufrieden, teils unzufrieden
- (4) unzufrieden
- (5) sehr unzufrieden

(-99) keine Angabe

Variable: t102**Item: Wissen, Erst- und Zweitstimme****Darstellung:****Filter:****Fragetext:**

Bei der Bundestagswahl ist es so, dass der Wähler zwei Stimmen hat, eine Erst- und eine Zweitstimme. Was ist eigentlich die wichtigere Stimme, die letztlich über die Stärke der Parteien im Bundestag entscheidet?

Codierung:

- (1) Erststimme
- (2) Zweitstimme
- (3) beide gleich wichtig

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

Variable: t7**Item: Wahlbeteiligungsabsicht****Darstellung:****Filter:****Fragetext:**

Wenn Wahlen stattfinden, geben viele Leute ihre Stimme ab. Andere kommen nicht dazu, ihre Stimme abzugeben, oder nehmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil.

Wenn am nächsten Sonntag eine Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?

Ich würde ...

Codierung:

- (1) bestimmt zur Wahl gehen
- (2) wahrscheinlich zur Wahl gehen
- (3) vielleicht zur Wahl gehen
- (4) wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen
- (5) bestimmt nicht zur Wahl gehen

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

Variable: t8a-b**Item: Beabsichtigte Stimmabgabe****Darstellung:**

Musterstimmzettel (BTW);

Wenn mehr als eine Stimme in einer Spalte abgegeben wurde: "Bitte geben Sie maximal eine Stimme je Spalte ab."

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck: bei andere Partei, und zwar:

Bei Erststimme: Bitte geben Sie bei der Erststimme eine "andere Partei" ein.

Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine "andere Partei" ein.

Bei Erst- und Zweitstimme: Bitte geben Sie sowohl bei der Erststimme als auch bei der Zweitstimme eine 'andere Partei' ein;

Zusätzliche Variable im Datensatz einfügen, ob „X“ gewählt wurde

Filter:

wenn t7 = 1-3, -98, -99

Fragetext:

Bei der Bundestagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis und die Zweitstimme für eine Partei. Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl erhalten.

Was würden Sie auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen, wenn am nächsten Sonntag eine Bundestagswahl wäre?

- (A) Erststimme
- (B) Zweitstimme

Codierung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (7) DIE LINKE
- (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
- (5) FDP
- (322) AfD
- (801) Andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(X) Der Stimmzettel wird nicht korrekt dargestellt (Sie können auf der nächsten Seite Ihre Auswahl treffen)

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

Variable: t473a-b**Item: Beabsichtigte Stimmabgabe, Stimmzettel nicht korrekt dargestellt****Darstellung:**

Musterstimmzettel (BTW) als Bild, darunter Liste mit Parteien in zwei Spalten (Erst-/Zweitstimme);
 Wenn mehr als eine Stimme in einer Spalte abgegeben wurde: "Bitte geben Sie maximal eine Stimme je Spalte ab."
 KEIN Textfeld bei "andere Partei";
 KEIN Plauscheck: bei andere Partei;
 Variable inhaltlich im Datensatz mit t8a-b zusammenfassen;

Filter:

wenn t8a-b = X

Fragetext:

Bei der Bundestagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis und die Zweitstimme für eine Partei. Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl erhalten.
 Was würden Sie auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen, wenn am nächsten Sonntag eine Bundestagswahl wäre?

- (A) Erststimme
- (B) Zweitstimme

Codierung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (7) DIE LINKE
- (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
- (5) FDP
- (322) AfD
- (801) Andere Partei

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

[NOTE: Aufgrund von Darstellungsproblemen des Musterstimmzettels in manchen Browsern und auf Smartphones wurde die Programmierung der Frage im Verlauf der Befragung angepasst. Die veränderte Programmierung des Musterstimmzettels kann dieser Variable entnommen werden. Sie befindet sich jedoch nicht im Datensatz, sondern wurde mit der eigentlichen Zielvariable zusammengespielt.]

Variable: t474a-b**Item: Beabsichtigte Stimmabgabe, Stimmzettel nicht korrekt dargestellt, andere Partei****Darstellung:**

Fragetext und Items abhängig ob bei in t473a-b Erst- oder Zweitstimme oder Erst- und Zweitstimme „andere Partei“ gewählt wurde;
 Wenn t473a = 801: Fragetext: Und welche andere Partei würden Sie mit Ihrer Erststimme wählen? Items: (A) Erststimme;
 Wenn t473b = 801: Fragetext: Und welche andere Partei würden Sie mit Ihrer Zweitstimme wählen? Items: (B) Zweitstimme;
 Wenn t473a und t473b = 801: Fragetext: Und welche andere Partei würden Sie mit Ihrer Erst-/Zweitstimme wählen? Items: (A) Erststimme, (B) Zweitstimme
 Ein/Zwei Spalten mit Textfelder unter Items;
 Plauscheck: bei andere Partei, und zwar:
 Bei Erststimme: Bitte geben Sie bei der Erststimme eine "andere Partei" ein.
 Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine "andere Partei" ein.
 Bei Erst- und Zweitstimme: Bitte geben Sie sowohl bei der Erststimme als auch bei der Zweitstimme eine 'andere Partei' ein;
 Variable inhaltlich im Datensatz mit t8a-b zusammenfassen;

Filter:

wenn t473a-b = 801

Fragetext:

Und welche andere Partei würden Sie mit ihrer Erst-/Zweitstimme wählen?

- (A) Erststimme
- (B) Zweitstimme

Codierung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (7) DIE LINKE
- (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
- (5) FDP
- (322) AfD
- (801) Andere Partei

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

[NOTE: Aufgrund von Darstellungsproblemen des Musterstimmzettels in manchen Browsern und auf Smartphones wurde die Programmierung der Frage im Verlauf der Befragung angepasst. Die veränderte Programmierung des Musterstimmzettels kann dieser Variable entnommen werden. Sie befindet sich jedoch nicht im Datensatz, sondern wurde mit der eigentlichen Zielvariable zusammengespielt.]

Variable: t9a-b

Item: Hypothetische Stimmabgabe

Darstellung:

Musterstimmzettel (BTW);

Wenn mehr als eine Stimme in einer Spalte abgegeben wurde: "Bitte geben Sie maximal eine Stimme je Spalte ab."

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck: bei andere Partei, und zwar:

Bei Erststimme: Bitte geben Sie bei der Erststimme eine "andere Partei" ein.

Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine "andere Partei" ein.

Bei Erst- und Zweitstimme: Bitte geben Sie sowohl bei der Erststimme als auch bei der Zweitstimme eine 'andere Partei' ein

Filter:

wenn t7= 4-5

Fragetext:

Angenommen, Sie würden doch an der Wahl teilnehmen, für welche Partei würden Sie sich entscheiden?

Bei der Bundestagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl erhalten.

Was würden Sie auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?

- (A) Erststimme
- (B) Zweitstimme

Codierung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (7) DIE LINKE
- (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
- (5) FDP
- (322) AfD
- (801) Andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

Variable: t10

Item: Wichtigstes Problem

Darstellung:

kleines Textfeld mit maximaler Möglichkeit von 100 Zeichen;

über Textfeld schreiben: "allerwichtigstes Problem:";

In grauer Farbe unter grauer Linie: "Bitte nennen Sie nur das allerwichtigste Problem."

Filter:**Fragetext:**

Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das wichtigste politische Problem in Deutschland?

Bitte nennen Sie nur das allerwichtigste Problem.

Codierung:

Codes nach BTW 2013

(-99) keine Angabe**Variable: t11****Item: Wichtigstes Problem, Lösungskompetenz****Darstellung:**

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Filter:

wenn t10 beantwortet wurde

Fragetext:

Und welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

Codierung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

(1) CDU/CSU

(4) SPD

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]

(5) FDP

(322) AfD

(801) andere Partei, und zwar _____

(809) alle Parteien gleich gut

(808) keine Partei

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

Variable: t12**Item: Zweitwichtigstes Problem****Darstellung:**

kleines Textfeld mit maximaler Möglichkeit von 100 Zeichen;

über Textfeld schreiben: "zweitwichtigstes Problem:";

In grauer Farbe unter grauer Linie: "Bitte nennen Sie nur das zweitwichtigste Problem."

Filter:

wenn t10 beantwortet wurde

Fragetext:

Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das zweitwichtigste politische Problem in Deutschland?

Bitte nennen Sie nur das zweitwichtigste Problem.

Codierung:

Codes nach BTW 2013

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t13**Item: Zweitwichtigstes Problem, Lösungskompetenz****Darstellung:**

Textfeld bei "andere Partei, und zwar"

Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Filter:

wenn t12 beantwortet wurde

Fragetext:

Und welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

Codierung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (7) DIE LINKE
- (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
- (5) FDP
- (322) AfD
- (801) andere Partei, und zwar _____

(809) alle Parteien gleich gut

(808) keine Partei

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

| | |
|-------------------------|--|
| Variable: t14a-h | Item: Skalometer Parteien (CDU, CSU, SPD, DIE LINKE, GRÜNE, FDP, AfD) |
|-------------------------|--|

Darstellung:

In grauer Farbe unter grauer Linie: "Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von -5 bis +5."

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Was halten Sie so ganz allgemein von den einzelnen politischen Parteien?

Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von -5 bis +5.

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) DIE LINKE
- (E) GRÜNE
- (F) FDP
- (G) AfD

Codierung:

- (1) -5 halte überhaupt nichts von der Partei
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 halte sehr viel von der Partei

(-72) kann ich nicht einschätzen [im Datensatz gelabelt als "nicht einzuschätzen"]

(-99) keine Angabe

| | |
|-------------------------|-----------------------------------|
| Variable: t15a-j | Item: Skalometer Politiker |
|-------------------------|-----------------------------------|

Darstellung:

auf 2 Screens [Screen1] A-E; [Screen2] F-I

In grauer Schrift unter grauer Line: "Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von -5 bis +5."

Matrix

Filter:**Fragetext:**

[Screen 1:]

Bitte geben Sie nun an, was Sie von einigen führenden Politikerinnen und Politikern halten.

Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von -5 bis +5.

[Screen 2:]

Und was halten Sie von den folgenden Personen?

Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von -5 bis +5.

- (A) Angela Merkel
- (B) Sigmar Gabriel
- (C) Sahra Wagenknecht
- (D) Katrin Göring-Eckardt
- (E) Horst Seehofer

- (F) Christian Lindner
- (G) Frauke Petry
- (H) Cem Özdemir
- (I) Andrea Nahles
- (J) Wolfgang Schäuble

Codierung:

- (1) -5 halte überhaupt nichts von der Person
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 halte sehr viel von der Person

(-71) kenne ich nicht [im Datensatz gelabelt als "nicht bekannt"]

(-99) keine Angabe

| | |
|----------------------|---------------------------------------|
| Variable: t16 | Item: Leistung Bundesregierung |
|----------------------|---------------------------------------|

Darstellung:

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

Nun zur derzeitigen Bundesregierung in Berlin.

Sind Sie mit den Leistungen der Bundesregierung aus CDU/CSU und SPD eher zufrieden oder eher unzufrieden?

Codierung:

- (1) -5 völlig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 völlig zufrieden

(-99) keine Angabe

| | |
|-------------------------|--|
| Variable: t17a-c | Item: Leistung Regierungsparteien (CDU, CSU, SPD) |
|-------------------------|--|

Darstellung:

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Und wenn Sie die Regierungsparteien einzeln betrachten, wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit deren jeweiligen Leistungen?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD

Codierung:

- (1) -5 völlig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 völlig zufrieden

 (-99) keine Angabe

| | |
|-------------------------|--|
| Variable: t18a-b | Item: Leistung Oppositionsparteien (DIE LINKE, GRÜNE) |
|-------------------------|--|

Darstellung:

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der einzelnen Oppositionsparteien?

- (A) DIE LINKE
- (B) GRÜNE

Codierung:

- (1) -5 völlig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 völlig zufrieden

 (-99) keine Angabe

| | |
|----------------------|---|
| Variable: t21 | Item: Eigene wirtschaftliche Lage, aktuell |
|----------------------|---|

Darstellung:

Fettschrift: "eigene"

Filter:**Fragetext:**

Und nun zu Ihrer wirtschaftlichen Lage.
 Wie beurteilen Sie Ihre derzeitige eigene wirtschaftliche Lage?

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut, teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

 (-99) keine Angabe

| | |
|----------------------|--|
| Variable: t19 | Item: Eigene wirtschaftliche Lage, retrospektiv |
|----------------------|--|

Darstellung:

Fettschrift: "eigene"

Filter:**Fragetext:**

Ist Ihre eigene wirtschaftliche Lage in den letzten ein bis zwei Jahren ...?

Codierung:

- (1) wesentlich besser geworden
- (2) etwas besser geworden
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter geworden
- (5) wesentlich schlechter geworden

(-99) keine Angabe

Variable: t20

Item: Verantwortlichkeit eigene wirtschaftliche Lage

Darstellung:**Filter:**

wenn in t19 = 1-5

Fragetext:

Was meinen Sie, in welchem Ausmaß ist die Politik der Bundesregierung für diese Entwicklung verantwortlich?

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

Variable: t22

Item: Eigene wirtschaftliche Lage, prospektiv

Darstellung:

Fettschrift: "eigene"

Filter:**Fragetext:**

Was glauben Sie, wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein?

Codierung:

- (1) wesentlich besser
- (2) etwas besser
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter
- (5) wesentlich schlechter

(-99) keine Angabe

Variable: t23a-h

Item: Links-Rechts-Einstufung Parteien (CDU, CSU, SPD, DIE LINKE, GRÜNE, FDP, AfD)

Darstellung:

Matrix

Filter:**Fragetext:**

In der Politik reden die Leute häufig von "links" und "rechts".

Wenn Sie eine Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie die folgenden Parteien einordnen, wenn 1 "links" und 11 "rechts" ist?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) DIE LINKE
- (E) GRÜNE
- (F) FDP
- (G) AfD

Codierung:

- (1) 1 links
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 rechts

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-99) keine Angabe

Variable: t24

Item: Links-Rechts-Selbsteinstufung

Darstellung:

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

Und wie ist das mit Ihnen selbst? Wo würden Sie sich auf der Skala von 1 bis 11 einordnen?

Codierung:

- (1) 1 links
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 rechts

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-99) keine Angabe

Variable: t25

Item: Unterschied Regierung

Darstellung:

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Nun noch einmal zur Bundespolitik.

Einige Leute meinen, dass es einen großen Unterschied macht, wer in Berlin an der Regierung ist. Andere meinen, dass es keinen Unterschied macht. Wie ist das bei Ihnen?

Codierung:

- (1) 1 überhaupt keinen Unterschied
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5 sehr großen Unterschied

(-99) keine Angabe

Variable: t26

Item: Unterschiede Parteien

Darstellung:

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

Und wie ist das in der aktuellen politischen Diskussion, wie groß sind da die Unterschiede zwischen den Parteien?

Codierung:

- (1) 1 überhaupt keine Unterschiede
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5 sehr große Unterschiede

(-99) keine Angabe

| | |
|----------------------|---|
| Variable: t29 | Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage, aktuell |
|----------------------|---|

Darstellung:

Fettschrift: "allgemein"

Filter:**Fragetext:**

Wie beurteilen Sie ganz allgemein die derzeitige wirtschaftliche Lage in Deutschland?

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut, teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

(-99) keine Angabe

| | |
|----------------------|--|
| Variable: t27 | Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage, retrospektiv |
|----------------------|--|

Darstellung:

Fettschrift: "allgemeine"

Filter:**Fragetext:**

Und ist die allgemeine wirtschaftliche Lage in Deutschland in den letzten ein bis zwei Jahren ...?

Codierung:

- (1) wesentlich besser geworden
- (2) etwas besser geworden
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter geworden
- (5) wesentlich schlechter geworden

(-99) keine Angabe

| | |
|----------------------|--|
| Variable: t28 | Item: Verantwortlichkeit allg. wirt. Lage |
|----------------------|--|

Darstellung:

Fettschrift: "Bundesregierung"

Filter:

wenn t27=1-5

Fragetext:

Was meinen Sie, in welchem Ausmaß ist die Politik der Bundesregierung für diese Entwicklung verantwortlich?

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

Variable: t30**Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage, prospektiv****Darstellung:**

Fettschrift: "allgemeine"

Filter:**Fragetext:**

Und was glauben Sie, wie wird die allgemeine wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein?

Codierung:

- (1) wesentlich besser
- (2) etwas besser
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter
- (5) wesentlich schlechter

(-99) keine Angabe**Variable: t145****Item: Regionale wirt. Lage, aktuell****Darstellung:**

Fettschrift: „Gegend“

Filter:**Fragetext:**

Und wie ist die wirtschaftliche Lage ganz allgemein in der Gegend, in der Sie leben?

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger gut
- (5) sehr schlecht

(-99) keine Angabe**Variable: t147a-i****Item: Finanz- und Wirtschaftskrise, Aussagen****Darstellung:**

2 Screens (Screen 1: A-F; Screen 2: G-I)

Filter:**Fragetext:**

[Screen 1]:

Nun folgen einige Aussagen über Finanz- und Wirtschaftskrisen. Bitte geben Sie an, ob diese Aussagen Ihrer Meinung nach eher zutreffen oder eher nicht zutreffen.

[Screen 2]:

Und treffen folgende Aussagen Ihrer Meinung nach zu oder nicht?

- (A) Die Bekämpfung von Wirtschaftskrisen ist eine Aufgabe für Experten und nicht für Politiker.
- (B) Die Ersparnisse in Deutschland sind immer sicher.
- (C) Der Staat hat die Pflicht, Banken vor der Insolvenz zu retten.
- (D) Der Staat hat die Pflicht, Unternehmen mit vielen Arbeitsplätzen vor der Insolvenz zu retten.
- (E) In einer Krise sollte sich der Staat an den größten und wichtigsten Unternehmen beteiligen, damit er mehr Einfluss auf die Wirtschaft nehmen kann.
- (F) Die Bekämpfung von Finanz- und Wirtschaftskrisen hat absolute Priorität.
- (G) Die Kosten von Finanz- und Wirtschaftskrisen bleiben beim Steuerzahler hängen.
- (H) Bei der Bekämpfung von Finanz- und Wirtschaftskrisen sollte die Opposition die Regierung nicht kritisieren, sondern unterstützen.
- (I) Es ist unfair, nur die großen Unternehmen vor der Insolvenz zu retten.

Codierung:

- (1) trifft überhaupt nicht zu
- (2) trifft eher nicht zu
- (3) trifft teils zu, teils nicht zu
- (4) trifft eher zu
- (5) trifft voll und ganz zu

(-99) keine Angabe

Variable: t112**Item: Wissen, 5 Prozent****Darstellung:**

Textfeld in das nur Zahlen von 0 bis 100 eingegeben werden können

Plausicheck:

wenn Zahl >100 eingegeben: "Bitte geben Sie eine Zahl zwischen 0 und 100 ein."

wenn Zahl und "weiß ich nicht" angeklickt wurde: " Ihre Antwort widerspricht sich. Bitte korrigieren Sie Ihre Antwort."

wenn Nachkommastellen angegeben werden: "Bitte geben Sie eine Zahl ohne Dezimalstellen an."

Filter:**Fragetext:**

Ab wie viel Prozent der Zweitstimmen kann eine Partei auf jeden Fall Abgeordnete in den Bundestag entsenden?

Codierung:

Codierung von 0 bis 100

(-98) weiß ich nicht [gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

Variable: t31**Item: Recall, Wahlberechtigung BTW 2013****Darstellung:****Filter:****Fragetext:**

Jetzt etwas ganz anderes.

Wie war das bei der vergangenen Bundestagswahl im September 2013: Waren Sie bei der vergangenen Bundestagswahl am 22. September 2013 wahlberechtigt?

Codierung:

(1) ja

(2) nein

(-99) keine Angabe

Variable: t32**Item: Recall, Wahlteilnahme, BTW 2013****Darstellung:****Filter:**

wenn t31=1

Fragetext:

Bei der vergangenen Bundestagswahl am 22. September 2013 kamen viele Bürger nicht dazu, ihre Stimme abzugeben oder nahmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil.

Wie war es bei Ihnen: Haben Sie gewählt oder haben Sie nicht gewählt?

Codierung:

(1) ja, ich habe gewählt

(2) nein, ich habe nicht gewählt

(-98) weiß ich nicht mehr [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t33a-b**Item: Recall, Wahlentscheidung, BTW 2013****Darstellung:**

Musterstimmzettel (BTW, Recall);

Wenn mehr als eine Stimme in einer Spalte abgegeben wurde: "Bitte geben Sie maximal eine Stimme je Spalte ab."

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck bei andere Partei, und zwar:

Bei Erststimme: Bitte geben Sie bei der Erststimme eine "andere Partei" ein.

Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine "andere Partei" ein.

Bei Erst- und Zweitstimme: Bitte geben Sie sowohl bei der Erststimme als auch bei der Zweitstimme eine 'andere Partei' ein.

Zusätzliche Variable im Datensatz einfügen, ob „X“ gewählt wurde

Filter:

wenn t32 = 1

Fragetext:

Wissen Sie noch, was Sie gewählt haben?

Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl 2013 erhalten haben.

Was haben Sie auf Ihrem Stimmzettel angekreuzt?

- (A) Erststimme
- (B) Zweitstimme

Codierung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (7) DIE LINKE
- (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
- (5) FDP
- (322) AfD
- (801) andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht mehr [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-84) keine Erst-/Zweitstimme abgegeben

(X) Der Stimmzettel wird nicht korrekt dargestellt (Sie können auf der nächsten Seite Ihre Auswahl treffen)

-
- (-99) keine Angabe
 - (-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

Variable: t475a-b

Item: Recall, Wahlentscheidung, BTW 2013, Stimmzettel nicht korrekt dargestellt

Darstellung:

Musterstimmzettel (BTW) als Bild, darunter Liste mit Parteien in zwei Spalten (Erst-/Zweitstimme);

Wenn mehr als eine Stimme in einer Spalte abgegeben wurde: "Bitte geben Sie maximal eine Stimme je Spalte ab.";

KEIN Textfeld bei "andere Partei";

KEIN Plauscheck: bei andere Partei;

Variable inhaltlich im Datensatz mit t33a-b zusammenfassen;

Filter:

wenn t33a-b = X

Fragetext:

Wissen Sie noch, was Sie gewählt haben?

Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl 2013 erhalten haben.

Was haben Sie auf Ihrem Stimmzettel angekreuzt?

- (A) Erststimme
- (B) Zweitstimme

Codierung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (7) DIE LINKE
- (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
- (5) FDP
- (322) AfD
- (801) andere Partei

(-98) weiß ich nicht mehr [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-84) keine Erst-/Zweitstimme abgegeben

-
- (-99) keine Angabe
 - (-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

[NOTE: Aufgrund von Darstellungsproblemen des Musterstimmzettels in manchen Browsern und auf Smartphones wurde die Programmierung der Frage im Verlauf der Befragung angepasst. Die veränderte

Programmierung des Musterstimmzettels kann dieser Variable entnommen werden. Sie befindet sich jedoch nicht im Datensatz, sondern wurde mit der eigentlichen Zielvariable zusammengespielt.]

Variable: t476a-b

Item: Beabsichtigte Stimmabgabe, Stimmzettel nicht korrekt dargestellt, andere Partei

Darstellung:

Frage- und Items abhängig ob bei t474a-b Erst- oder Zweitstimme oder Erst- und Zweitstimme „andere Partei“ gewählt wurde;

Wenn t474a = 801: Frage- und Items: Und welche andere Partei haben Sie mit Ihrer Erststimme gewählt? Items: (A) Erststimme;

Wenn t474b = 801: Frage- und Items: Und welche andere Partei haben Sie mit Ihrer Zweitstimme gewählt? Items: (B) Zweitstimme;

Wenn t474a und t474b = 801: Frage- und Items: Und welche andere Partei haben Sie mit Ihrer Erst-/Zweitstimme gewählt? Items: (A) Erststimme, (B) Zweitstimme

Ein/Zwei Spalten mit Textfeldern unter Items;

Plausicheck: bei andere Partei, und zwar:

Bei Erststimme: Bitte geben Sie bei der Erststimme eine "andere Partei" ein.

Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine "andere Partei" ein.

Bei Erst- und Zweitstimme: Bitte geben Sie sowohl bei der Erststimme als auch bei der Zweitstimme eine 'andere Partei' ein;

Variable inhaltlich im Datensatz mit t33a-b zusammenfassen;

Filter:

wenn t474a-b = 801

Frage- und Items:

Und welche andere Partei haben Sie mit ihrer Erst-/Zweitstimme gewählt?

- (A) Erststimme
- (B) Zweitstimme

Codierung:

Textfeld(er)

(-98) weiß ich nicht mehr [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

[NOTE: Aufgrund von Darstellungsproblemen des Musterstimmzettels in manchen Browsern und auf Smartphones wurde die Programmierung der Frage im Verlauf der Befragung angepasst. Die veränderte Programmierung des Musterstimmzettels kann dieser Variable entnommen werden. Sie befindet sich jedoch nicht im Datensatz, sondern wurde mit der eigentlichen Zielvariable zusammengespielt.]

Variable: t45

Item: Gespräche über Politik

Darstellung:

Matrix;

Filter:

Frage- und Items:

An wie vielen Tagen haben Sie sich in der vergangenen Woche mit anderen Personen, z.B.

Familienmitgliedern, Freunden oder Arbeitskollegen, über die Parteien oder die Politik unterhalten?

Codierung:

(1) gar nicht

(2) 1 Tag

(3) 2 Tage

(4) 3 Tage

(5) 4 Tage

(6) 5 Tage

(7) 6 Tage

(8) 7 Tage

(-99) keine Angabe

Variable: t304

Item: Netzwerkgröße

Darstellung:

Antwortoptionen;

Aufklappfeld mit Zahlen von "1 Person", "2 Personen", ... "6 Personen" und "mehr als 6 Personen".

Filter:

wenn t45 = 2-8, -99

Fragetext:

Was würden Sie sagen, wie viele Personen waren das insgesamt, mit denen Sie sich unterhalten haben?

Codierung:

- (1) 1 Person
- (2) 2 Personen
- (3) 3 Personen
- (4) 4 Personen
- (5) 5 Personen
- (6) 6 Personen
- (7) mehr als 6 Personen

 (-97) trifft nicht zu
 (-99) keine Angabe

Variable: t370

Item: Gesprächspartner 1, Beziehung, eine Person

Darstellung:**Filter:**

wenn t304=1

Fragetext:

In welcher Beziehung stehen Sie zu dieser Person?

Codierung:

- (1) Ehepartner/in, Partner/in
- (2) Kind
- (3) Eltern
- (4) andere/r Verwandte/r
- (5) Freund/in
- (6) Arbeitskollege/in, Studienkollege/in
- (7) Nachbar/in
- (8) Vereins- oder Verbandskollege/in
- (9) andere Person

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Variable: t371

Item: Gesprächspartner 1, Beziehung, mehrere Personen

Darstellung:**Filter:**

wenn t304=2-7, -99

Fragetext:

Wenn Sie einmal an diejenige Person denken, mit der Sie sich in der vergangenen Woche am häufigsten über die Parteien oder die Politik unterhalten haben, in welcher Beziehung stehen Sie zu dieser Person?

Codierung:

- (1) Ehepartner/in, Partner/in
- (2) Kind
- (3) Eltern
- (4) andere/r Verwandte/r
- (5) Freund/in
- (6) Arbeitskollege/in, Studienkollege/in
- (7) Nachbar/in
- (8) Vereins- oder Verbandskollege/in
- (9) andere Person

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Variable: t372

Item: Gesprächspartner 1, Intensität

Darstellung:

Matrix

Filter:

wenn t304=1-7, -99

Frage**text:**

Was würden Sie sagen, an wie vielen Tagen haben Sie sich in der vergangenen Woche speziell mit dieser Person über die Parteien oder die Politik unterhalten?

Codierung:

- (1) gar nicht
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

| | |
|-----------------------|--|
| Variable: t373 | Item: Gesprächspartner 1, Verständnis von Politik |
|-----------------------|--|

Darstellung:**Filter:**

wenn t304=1-7, -99

Frage**text:**

Wie gut kennt sich diese Person Ihrer Meinung nach mit Politik aus?

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) weniger gut
- (4) gar nicht

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

| | |
|-----------------------|--|
| Variable: t374 | Item: Gesprächspartner 1, Meinungsverschiedenheit |
|-----------------------|--|

Darstellung:**Filter:**

wenn t304=1-7, -99

Frage**text:**

Wenn Sie sich mit dieser Person über politische Fragen unterhalten, wie oft, würden Sie sagen, sind Sie dann unterschiedlicher Meinung?

Codierung:

- (1) oft
- (2) manchmal
- (3) selten
- (4) nie

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

| | |
|-----------------------|---|
| Variable: t204 | Item: Gesprächspartner 1: Wahlentscheidung |
|-----------------------|---|

Darstellung:

Fettschrift: „Bundestagswahl“

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Filter:

wenn t304=1-7, -99

Frage**text:**

Was meinen Sie, welche Partei würde diese Person wählen, wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, oder meinen Sie, dass sie nicht zur Wahl gehen würde?

Codierung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (7) DIE LINKE
- (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
- (5) FDP
- (322) AfD
- (801) andere Partei, und zwar _____

- (-85) würde nicht zur Wahl gehen [im Datensatz gelabelt als "nicht waehlen"]
- (-86) wäre nicht wahlberechtigt [im Datensatz gelabelt als "nicht wahlberechtigt"]
- (-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

-
- (-99) keine Angabe
 - (-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

| | |
|-----------------------|---|
| Variable: t380 | Item: Gesprächspartner 2, Beziehung, zwei Personen |
|-----------------------|---|

Darstellung:**Filter:**

wenn t304=2

Fragetext:

Und wie ist es mit der anderen Person, mit der Sie sich über die Parteien oder die Politik unterhalten haben:
In welcher Beziehung stehen Sie zu dieser Person?

Codierung:

- (1) Ehepartner/in, Partner/in
- (2) Kind
- (3) Eltern
- (4) andere/r Verwandte/r
- (5) Freund/in
- (6) Arbeitskollege/in, Studienkollege/in
- (7) Nachbar/in
- (8) Vereins- oder Verbandskollege/in
- (9) andere Person

-
- (-99) keine Angabe
 - (-97) trifft nicht zu

| | |
|-----------------------|--|
| Variable: t207 | Item: Gesprächspartner 2, Beziehung, mehrere Personen |
|-----------------------|--|

Darstellung:**Filter:**

wenn t304>2

Fragetext:

Wenn Sie nun einmal an diejenige von den anderen Personen denken, mit der Sie sich am häufigsten über die Parteien oder die Bundestagswahl unterhalten haben: In welcher Beziehung stehen Sie zu dieser Person?

Codierung:

- (1) Ehepartner/in, Partner/in
- (2) Kind
- (3) Eltern
- (4) andere/r Verwandte/r
- (5) Freund/in
- (6) Arbeitskollege/in, Studienkollege/in
- (7) Nachbar/in
- (8) Vereins- oder Verbandskollege/in
- (9) andere Person

-
- (-99) keine Angabe
 - (-97) trifft nicht zu

Variable: t208**Item: Gesprächspartner 2, Intensität**

Darstellung:

Matrix

Filter:

wenn t304 >1

Fragetext:

Was würden Sie sagen, an wie vielen Tagen haben Sie sich in der vergangenen Woche speziell mit dieser Person über die Parteien oder die Politik unterhalten?

Codierung:

(0) gar nicht

(1) 1 Tag

(2) 2 Tage

(3) 3 Tage

(4) 4 Tage

(5) 5 Tage

(6) 6 Tage

(7) 7 Tage

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t383**Item: Gesprächspartner 2, Verständnis von Politik**

Darstellung:**Filter:**

wenn t304 >1

Fragetext:

Wie gut kennt sich diese Person Ihrer Meinung nach mit Politik aus?

Codierung:

(1) sehr gut

(2) gut

(3) weniger gut

(4) gar nicht

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t384**Item: Gesprächspartner 2, Meinungsverschiedenheit**

Darstellung:**Filter:**

wenn t304 >1

Fragetext:

Wenn Sie sich mit dieser Person über politische Fragen unterhalten, wie oft, würden Sie sagen, sind Sie dann unterschiedlicher Meinung?

Codierung:

(1) oft

(2) manchmal

(3) selten

(4) nie

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t211**Item: Gesprächspartner 2, Wahlentscheidung****Darstellung:**

Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Filter:

wenn t304 >1

Fragetext:

Was meinen Sie, welche Partei würde diese Person wählen, wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, oder meinen Sie, dass sie nicht zur Wahl gehen würde?

Codierung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

(1) CDU/CSU

(4) SPD

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]

(5) FDP

(322) AfD

(801) andere Partei, und zwar _____

(-85) würde nicht zur Wahl gehen [im Datensatz gelabelt als "nicht waehlen"]

(-86) ist nicht wahlberechtigt [im Datensatz gelabelt als "nicht wahlberechtigt"]

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz labeln mit "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

Variable: t212**Item: Gespräche Partner****Darstellung:****Filter:**

wenn t370 nicht 1 UND t371 nicht 1 UND t380 nicht 1 UND t207 nicht 1 UND t304 nicht -97

Fragetext:

Haben Sie sich auch mit Ihrer Partnerin bzw. Ihrem Partner in der vergangenen Woche über die Parteien oder die Politik unterhalten?

Codierung:

(1) ja

(2) nein

(97) ich habe keine/n Partner/in

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t213**Item: Gespräche Partner, Intensität****Darstellung:**

Matrix;

Filter:

wenn t212 = 1

Fragetext:

Was würden Sie sagen, an wie vielen Tagen haben Sie sich in der vergangenen Woche speziell mit Ihrer Partnerin bzw. Ihrem Partner über die Parteien oder die Politik unterhalten?

Codierung:

- (0) gar nicht
- (1) 1 Tag
- (2) 2 Tage
- (3) 3 Tage
- (4) 4 Tage
- (5) 5 Tage
- (6) 6 Tage
- (7) 7 Tage

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

Variable: t214**Item: Gespräche Partner, Verständnis von Politik****Darstellung:****Filter:**

wenn t212 = 1

Fragetext:

Wie gut kennt sich Ihre Partnerin bzw. Ihr Partner Ihrer Meinung nach mit Politik aus?

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) weniger gut
- (4) gar nicht

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

Variable: t215**Item: Gespräche Partner, Meinungsverschiedenheit****Darstellung:****Filter:**

wenn t212 = 1

Fragetext:

Wenn Sie sich mit Ihrer Partnerin bzw. Ihrem Partner über politische Fragen unterhalten, wie oft, würden Sie sagen, sind Sie dann unterschiedlicher Meinung?

Codierung:

- (1) oft
- (2) manchmal
- (3) selten
- (4) nie

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

Variable: t216**Item: Gespräche Partner, Wahlentscheidung****Darstellung:**

Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Filter:

wenn t212 = 1

Fragetext:

Was meinen Sie, welche Partei würde Ihre Partnerin bzw. Ihr Partner wählen, wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, oder meinen Sie, dass sie bzw. er nicht zur Wahl gehen würde?

Codierung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (7) DIE LINKE
- (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
- (5) FDP
- (322) AfD
- (801) andere Partei, und zwar _____

- (-85) würde nicht zur Wahl gehen [im Datensatz gelabelt als "nicht waehlen"]
- (-86) ist nicht wahlberechtigt [im Datensatz gelabelt als "nicht wahlberechtigt"]
- (-98) weiß ich nicht [im Datensatz labeln mit "weiss nicht"]

-
- (-99) keine Angabe
- (-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

Variable: t444

Item: Wahlbeteiligung, Nachbarschaft

Darstellung:**Filter:****Fragetext:**

Was glauben Sie, wie viele Bürger aus Ihrer Nachbarschaft gehen bei Bundestagswahlen normalerweise zur Wahl?

Codierung:

- (1) fast alle
- (2) viele
- (3) nicht so viele
- (4) wenige
- (5) fast niemand

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-99) keine Angabe

Variable: t443

Item: Wahlbeteiligung, Bekanntenkreis

Darstellung:**Filter:****Fragetext:**

Und was glauben Sie, wie viele Ihrer Freunde und Bekannten gehen bei Bundestagswahlen normalerweise zur Wahl?

Codierung:

- (1) fast alle
- (2) viele
- (3) nicht so viele
- (4) wenige
- (5) fast niemand

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-99) keine Angabe

Variable: t362

Item: Recall, Wahlberechtigung, LTW

Darstellung:**Filter:****Fragetext:**

Und wie war das bei der vergangenen [Einsatz: LTW-Bezeichnung] [Einsatz: in Land] am [Einsatz: Datum] LTW Recall]:
Waren Sie bei der [Einsatz: LTW-Bezeichnung] wahlberechtigt?

Codierung:

- (1) ja
(2) nein

(-99) keine Angabe

Variable: t363

Item: Recall, Wahlteilnahme, LTW

Darstellung:**Filter:**

wenn t362=1

Fragetext:

Bei der vergangenen [Einsatz: LTW-Bezeichnung] kamen viele Bürger nicht dazu, ihre Stimme abzugeben oder nahmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil. Wie war es bei Ihnen: Haben Sie gewählt oder haben Sie nicht gewählt?

Codierung:

- (1) ja, ich habe gewählt
(2) nein, ich habe nicht gewählt

(-98) weiß ich nicht mehr [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

Variable: t35

Item: Recall, LTW

Darstellung:

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Filter:

wenn t363=1

Fragetext:

Und welche Partei haben Sie bei der vergangenen [Einsatz: LTW-Bezeichnung] am [Einsatz: Datum LTW Recall] [Einsatz: in Land] gewählt?

Codierung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

(2/3) [Einsatz: CDU/CSU-Bezeichnung]

(4) SPD

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]

(XX) [Einsatz: weitere Antwortkategorien 2]

(5) [Einsatz: FDP-Bezeichnung]

(801) andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht mehr [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

Variable: t308a-m

Item: Issuebatterie

Darstellung:

Matrix; 3 Screens [Screen 1] A-D; [Screen 2] E-I; [Screen 3] J-M

Filter:**Fragetext:**

[Screen 1:]

Es gibt zu verschiedenen gesellschaftlichen Themen unterschiedliche Meinungen. Wie ist das bei Ihnen: Was halten Sie von folgenden Aussagen?

[Screen 2:]

Und was halten Sie von folgenden Aussagen?

[Screen 3:]

Und was halten Sie von folgenden Aussagen?

- (A) Einwanderer sollten verpflichtet werden, sich der deutschen Kultur anzupassen.
 (B) Für die Besetzung der Aufsichtsräte großer Unternehmen sollte es eine gesetzlich verankerte Frauenquote geben.
 (C) Der Staat sollte sich aus der Wirtschaft heraushalten.
 (D) Die Regierung sollte Maßnahmen ergreifen, um die Einkommensunterschiede zu verringern.
 (E) In Zeiten der europäischen Schuldenkrise sollte Deutschland EU-Mitgliedsstaaten, die starke wirtschaftliche und finanzielle Schwierigkeiten haben, finanziell unterstützen.
 (F) Bürger sollten einen bindenden Volksentscheid auf Bundesebene herbeiführen können.
 (G) Die Energieversorgung sollte auch durch die Nutzung von Atomkraft gesichert werden.
 (H) Gleichgeschlechtliche Ehen sollten gesetzlich anerkannt werden.
 (I) Besserverdienende Bürger sollten mehr Steuern bezahlen als bisher.
 (J) Arbeitslose sollten gemeinnützige Arbeit verrichten, um weiterhin staatliche Unterstützung zu erhalten.
 (K) Die Menschen sollten sich stärker an den Geboten Gottes orientieren.
 (L) Das Internet sollte stärker kontrolliert werden.
 (M) Die D-Mark sollte wieder eingeführt werden.

Codierung:

- (1) stimme überhaupt nicht zu
 (2) stimme eher nicht zu
 (3) stimme teils zu, teils nicht zu
 (4) stimme eher zu
 (5) stimme voll und ganz zu

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

 (-99) keine Angabe

| | |
|----------------------|--|
| Variable: t36 | Item: Wichtigste Informationsquelle |
|----------------------|--|

Darstellung:**Filter:****Fragetext:**

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie man sich über das aktuelle politische Geschehen in Deutschland informieren kann. Woher bekommen Sie die meisten Informationen über die Politik oder die Parteien?

Codierung:

- (1) Fernsehen
 (2) Zeitung
 (3) Radio
 (4) Internet
 (5) persönliche Gespräche
 (6) andere Quelle

 (-99) keine Angabe

| | |
|-------------------------|-----------------------------------|
| Variable: t37a-h | Item: Nutzung Tageszeitung |
|-------------------------|-----------------------------------|

Darstellung:

Matrix

Filter:**Fragetext:**

An wie vielen Tagen haben Sie in der vergangenen Woche politische Berichte in den folgenden Zeitungen gelesen?

- (A) Bild-Zeitung
 (B) Frankfurter Rundschau
 (C) Frankfurter Allgemeine Zeitung
 (D) Süddeutsche Zeitung
 (E) die tageszeitung (taz)
 (F) Die Welt
 (G) eine Online-Zeitung (z.B. Spiegel-Online, Focus-Online, ...)
 (H) eine andere Tageszeitung (Lokal- oder Regionalzeitung, Handelsblatt, ...)

Codierung:

- (1) gar nicht
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

 (-99) keine Angabe

| | |
|-------------------------|--|
| Variable: t38a-d | Item: Printmedien, Nutzung, Wochenzeitschriften |
|-------------------------|--|

Darstellung:

Matrixdarstellung mit drei Spalten: "Online-Ausgabe gelesen", "Print-Ausgabe gelesen", "habe ich nicht gelesen" ;

Fettschrift: "Der Spiegel", "Focus", "Stern", "Die Zeit"

In grauer Schrift unter grauer Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"

Plausicheck: Wenn "habe ich nicht gelesen" und andere Antwortmöglichkeit: " 'habe ich nicht gelesen' kann nicht zusammen mit anderen Antwortmöglichkeiten genannt werden"

Hinweis zur Variablenbezeichnung bei Datensatzaufbereitung:

- I54aa: Spiegel, Onlineausgabe
- I54ab: Spiegel, Printausgabe
- I54ac: Spiegel, habe ich nicht gelesen
- I54ad: Spiegel, keine Angabe
- I54ba: Focus, Onlineausgabe
- I54bb: Focus, Printausgabe
- I54bc: Focus, habe ich nicht gelesen
- I54bd: Focus, keine Angabe
- I54ca: Stern, Onlineausgabe
- I54cb: Stern, Printausgabe
- I54cc: Stern, habe ich nicht gelesen
- I54cd: Stern, keine Angabe
- I54da: Die Zeit, Onlineausgabe
- I54db: Die Zeit, Printausgabe
- I54dc: Die Zeit, habe ich nicht gelesen
- I54dd: Die Zeit, keine Angabe

Filter:**Frage**

Und haben Sie in der vergangenen Woche politische Berichte in den Nachrichtenmagazinen Der Spiegel, Focus, Stern oder Die Zeit gelesen?
 (Mehrfachnennungen möglich)

- (A) Der Spiegel
- (B) Focus
- (C) Stern
- (D) Die Zeit

Codierung:

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

 (-99) keine Angabe

| | |
|-------------------------|-------------------------------------|
| Variable: t39a-e | Item: Nutzung TV-Nachrichten |
|-------------------------|-------------------------------------|

Darstellung:

Matrix

Filter:**Frage**

An wie vielen Tagen haben Sie in der vergangenen Woche die folgenden Nachrichtensendungen gesehen?

- (A) Tagesschau oder Tagesthemen
- (B) Heute oder das Heute Journal
- (C) RTL Aktuell
- (D) Sat.1 Nachrichten
- (E) Pro 7 Newstime

Codierung:

- (1) gar nicht
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

 (-99) keine Angabe

| | |
|----------------------|---|
| Variable: t80 | Item: Internetnutzung, allgemein |
|----------------------|---|

Darstellung:

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

An wie vielen Tagen in der Woche nutzen Sie im Durchschnitt das Internet?

Codierung:

- (1) seltener als 1 Tag
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

 (-99) keine Angabe

| | |
|----------------------|--|
| Variable: t40 | Item: Internetnutzung, politische Information |
|----------------------|--|

Darstellung:

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Und an wie vielen Tagen haben Sie sich in der vergangenen Woche im Internet über die Politik oder die Parteien informiert?

Codierung:

- (1) gar nicht
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

 (-99) keine Angabe

| | |
|-------------------------|--------------------------------------|
| Variable: t41a-i | Item: Internetnutzung, Seiten |
|-------------------------|--------------------------------------|

Darstellung:

Grauer Text unter graue Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"

Filter:

wenn t40 = 2-8

Fragetext:

Und auf welchen Internetseiten haben Sie sich in der vergangenen Woche am häufigsten informiert?

Internetseiten von ...
 (Mehrfachnennungen möglich)

- (A) Onlinezeitungen (sueddeutsche.de, faz.de, lokale Zeitungen...)
- (B) Onlinezeitschriften (spiegel.de, stern.de, ...)
- (C) Fernsehsendern (ard.de, zdf.de, rtl.de, sat.1.de, ntv.de, ...)
- (D) Radiosendern (swr3.de, wdr3.de, ...)
- (E) E-Mail-Anbietern (1&1, o2, google.de, gmx.de, t-online, web.de, ...)
- (F) sozialen Netzwerken (facebook.de, twitter.de, ...)
- (G) Parteien (spd.de, cdu.de, ...)
- (H) sonstige Internetseiten

Codierung:

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

-
- (-99) keine Angabe
 - (-97) trifft nicht zu

Variable: t42**Item: Sonntagsfrage, LTW (1 Stimme)****Darstellung:**

Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."
 Fettschrift: "Landespolitik"

Filter:

wenn t4 = 10

Fragetext:

Kommen wir nun kurz zur Landespolitik.

Wenn am nächsten Sonntag [Einsatz: in Land] [Einsatz: LTW-Bezeichnung] wäre, welche Partei würden Sie dann auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?

Codierung:

- (2) CDU
- (4) SPD
- (7) DIE LINKE
- (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
- (XX) [Einsatz: weitere Antwortkategorien bei Landtagswahlen 1]
- (5) FDP
- (322) AfD
- (801) andere Partei, und zwar _____

- (-85) würde nicht zur Wahl gehen
- (-86) wäre [Einsatz: in Land] nicht wahlberechtigt
- (-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

-
- (-99) keine Angabe
 - (-97) trifft nicht zu

Variable: t43**Item: Sonntagsfrage, LTW (2 Stimmen)****Darstellung:**

Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."
 Fettschrift: "Landespolitik"

Filter:

wenn t4 = 1, 3, 5-6, 9, 11-14, 16

Fragetext:

Kommen wir nun kurz zur Landespolitik.

Wenn am nächsten Sonntag [Einsatz: in Land] [Einsatz: LTW-Bezeichnung] wäre, welche Partei würden Sie dann auf Ihrem Stimmzettel mit der Zweitstimme ankreuzen?

Codierung:

- (2/3) CDU [in Bayern: CSU]
 (4) SPD
 (7) DIE LINKE
 (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
 (XX) [Einsatz: weitere Antwortkategorien bei Landtagswahlen 1]
 (5) [Einsatz: FDP Bezeichnung]
 (322) AfD
 (801) andere Partei, und zwar _____
- (-85) würde nicht zur Wahl gehen
 (-86) wäre [Einsatz: in Land] nicht wahlberechtigt
 (-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Variable: t44a-I**Item: Sonntagsfrage, LTW (5 und 10 Stimmen)****Darstellung:**

In grauer Schrift unter grauer Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"
 Plauscheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."
 Antworten X-Z sind exklusiv, d.h. dürfen nicht zusammen mit anderen Antworten genannten werden.
 Plauscheck: "Ihre Antwort widerspricht sich. Bitte korrigieren Sie Ihre Antwort."
 Fettschrift: "Landespolitik"

Filter:

wenn t4 = 2, 4

Fragetext:

Kommen wir nun kurz zur Landespolitik.
 Wenn am nächsten Sonntag [Einsatz: in Land] [Einsatz: LTW-Bezeichnung] wäre, welche Partei(en) würden Sie dann auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?
 (Mehrfachnennungen möglich)

- (A) CDU
 (B) SPD
 (C) DIE LINKE
 (D) GRÜNE [im Datensatz gelabelt mit "GRUENE"]
 (E) [Einsatz: weitere Antwortkategorien bei Landtagswahlen 1]
 (F) FDP
 (G) AfD
 (I) andere Partei, und zwar _____

- (X) würde nicht zur Wahl gehen
 (Y) wäre [Einsatz: in Land] nicht wahlberechtigt
 (Z) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt mit "weiss nicht"]

Codierung:

- (0) nicht genannt
 (1) genannt

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Variable: t997**Item: Wahlberechtigung, LTW****Darstellung:****Filter:**

wenn t4= 7, 8, 15

Fragetext:

Am [Einsatz: Datum LTW] ist [Einsatz: LTW-Bezeichnung] [Einsatz: in Land].
 Sind Sie bei der [Einsatz: LTW-Bezeichnung] wahlberechtigt?

Codierung:

- (1) ja
 (2) nein

 (-99) keine Angabe

Variable: t998

Item: Wahlbeteiligungsabsicht, LTW

Darstellung:**Filter:**

wenn t997=1, -99

Fragetext:

Wenn Wahlen stattfinden, geben viele Leute ihre Stimme ab, andere kommen nicht dazu, ihre Stimme abzugeben, oder nehmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil.
Geben Sie bitte an, wie wahrscheinlich es ist, dass Sie am [Einsatz: Datum LTW] zur [Einsatz: LTW-Bezeichnung] gehen.

Ich werde ...

Codierung:

- (1) bestimmt zur Wahl gehen
- (2) wahrscheinlich zur Wahl gehen
- (3) vielleicht zur Wahl gehen
- (4) wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen
- (5) bestimmt nicht zur Wahl gehen
- (6) ich habe bereits Briefwahl gemacht [im Datensatz labeln mit "Briefwahl"]

(-98) weiß ich noch nicht [im Datensatz labeln mit "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t999a-b

Item: Beabsichtigte Stimmabgabe, LTW, 2 Stimmen

Darstellung:

Musterstimmzettel (Land);

Wenn mehr als eine Stimme in einer Spalte abgegeben wurde: "Bitte geben Sie maximal eine Stimme je Spalte ab."

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck: bei andere Partei, und zwar:

Bei Erststimme: Bitte geben Sie bei der Erststimme eine "andere Partei" ein.

Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine "andere Partei" ein.;

Wenn (X) gewählt, weitere Fragen analog zu t8a-b (→ Stimmabgabe, Stimmzettel nicht korrekt dargestellt → Stimmabgabe, Stimmzettel nicht korrekt dargestellt, andere Partei)

Zusätzliche Variable im Datensatz einfügen, ob „X“ gewählt wurde;

Filter:

wenn t998=1-3, -98, -99 UND t4= 7, 15

Fragetext:

Bei der [Einsatz: LTW-Bezeichnung] können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis und die Zweitstimme für eine Partei. Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der [Einsatz: LTW-Bezeichnung] erhalten.

Was werden Sie auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?

- (A) Erststimme
- (B) Zweitstimme

Codierung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

(2/3) [Einsatz: CDU/CSU-Bezeichnung]

(4) SPD

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]

(5) [Einsatz: FDP-Bezeichnung]

(X) [Einsatz: weitere Antwortkategorien bei LTW]

(322) AfD

(801) andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiß nicht"]

(X) Der Stimmzettel wird nicht korrekt dargestellt (Sie können auf der nächsten Seite Ihre Auswahl treffen)-----

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

Variable: t1000a-b**Item: Briefwahl, LTW, 2 Stimmen****Darstellung:**

Musterstimmzettel (Land);

Wenn mehr als eine Stimme in einer Spalte abgegeben wurde: "Bitte geben Sie maximal eine Stimme je Spalte ab."

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck: bei andere Partei, und zwar:

Bei Erststimme: Bitte geben Sie bei der Erststimme eine "andere Partei" ein.

Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine "andere Partei" ein.

Wenn (X) gewählt, weitere Fragen analog zu t8a-b (→ Stimmabgabe, Stimmzettel nicht korrekt dargestellt → Stimmabgabe, Stimmzettel nicht korrekt dargestellt, andere Partei)

Zusätzliche Variable im Datensatz einfügen, ob „X“ gewählt wurde

Filter:

wenn t998=6 und t4= 7, 15

Fragetext:

Sie konnten bei der Briefwahl ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis und die Zweitstimme für eine Partei. Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Briefwahl zur [Einsatz: LTW-Bezeichnung] erhalten haben.

Was haben Sie auf Ihrem Stimmzettel angekreuzt?

(A) Erststimme

(B) Zweitstimme

Codierung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

(2/3) [Einsatz: CDU/CSU-Bezeichnung]

(4) SPD

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]

(5) [Einsatz: FDP-Bezeichnung]

(X) [Einsatz: weitere Antwortkategorien bei LTW]

(322) AfD

(801) andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiß nicht"]

(X) Der Stimmzettel wird nicht korrekt dargestellt (Sie können auf der nächsten Seite Ihre Auswahl treffen)

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

Variable: t1001a-b**Item: Hypothetische Stimmabgabe, LTW, 2 Stimmen****Darstellung:**

Musterstimmzettel (Land);

Wenn mehr als eine Stimme in einer Spalte abgegeben wurde: "Bitte geben Sie maximal eine Stimme je Spalte ab."

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck: bei andere Partei, und zwar:

Bei Erststimme: Bitte geben Sie bei der Erststimme eine "andere Partei" ein.

Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine "andere Partei" ein.

Wenn (X) gewählt, weitere Fragen analog zu t8a-b (→ Stimmabgabe, Stimmzettel nicht korrekt dargestellt → Stimmabgabe, Stimmzettel nicht korrekt dargestellt, andere Partei)

Zusätzliche Variable im Datensatz einfügen, ob „X“ gewählt wurde

Filter:

wenn t998=4-5 und t4=7, 15

Fragetext:

Angenommen, Sie würden doch an der Wahl teilnehmen, für welche Partei würden Sie sich entscheiden?

Bei der [Einsatz: LTW-Bezeichnung] können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis und die Zweitstimme für eine Partei. Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der [Einsatz: LTW-Bezeichnung] erhalten.

Was würden Sie auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?

(A) Erststimme

(B) Zweitstimme

Codierung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

(2/3) [Einsatz: CDU/CSU-Bezeichnung]

(4) SPD

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]

(5) [Einsatz: FDP-Bezeichnung]

(X) [Einsatz: weitere Antwortkategorien bei LTW]

(322) AfD

(801) andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(X) Der Stimmzettel wird nicht korrekt dargestellt (Sie können auf der nächsten Seite Ihre Auswahl treffen)

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

Variable: t470**Item: Beabsichtigte Stimmabgabe, LTW, 1 Stimmen****Darstellung:**

Musterstimmzettel (Land);

Wenn mehr als eine Stimme in einer Spalte abgegeben wurde: "Bitte geben Sie maximal eine Stimme je Spalte ab."

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck: bei andere Partei, und zwar: Bitte geben Sie bei der Erstimme eine "andere Partei" ein.

Wenn (X) gewählt, weitere Fragen analog zu t8a-b (→ Stimmabgabe, Stimmzettel nicht korrekt dargestellt → Stimmabgabe, Stimmzettel nicht korrekt dargestellt, andere Partei)

Zusätzliche Variable im Datensatz einfügen, ob „X“ gewählt wurde

Filter:

wenn t998 = 1-3, -98, -99 und t4= 8

Fragetext:

Bei der [Einsatz: LTW-Bezeichnung] können Sie ja eine Stimmen vergeben. Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der [Einsatz: LTW-Bezeichnung] erhalten.

Was werden Sie auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?

Codierung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

(2/3) [Einsatz: CDU/CSU-Bezeichnung]

(4) SPD

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]

(5) [Einsatz: FDP-Bezeichnung]

(X) [Einsatz: weitere Antwortkategorien bei LTW]

(322) AfD

(801) andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiß nicht"]

(X) Der Stimmzettel wird nicht korrekt dargestellt (Sie können auf der nächsten Seite Ihre Auswahl treffen)

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

Variable: t471**Item: Briefwahl, LTW, 1 Stimme****Darstellung:**

Musterstimmzettel (Land);

Wenn mehr als eine Stimme in einer Spalte abgegeben wurde: "Bitte geben Sie maximal eine Stimme je Spalte ab."

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck: bei andere Partei, und zwar: Bitte geben Sie bei der Erstimme eine "andere Partei" ein.

Wenn (X) gewählt, weitere Fragen analog zu t8a-b (→ Stimmabgabe, Stimmzettel nicht korrekt dargestellt → Stimmabgabe, Stimmzettel nicht korrekt dargestellt, andere Partei)

Zusätzliche Variable im Datensatz einfügen, ob „X“ gewählt wurde

Filter:

wenn t998=6 und t4=8

Fragetext:

Sie konnten bei der Briefwahl ja eine Stimme vergeben. Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Briefwahl zur [Einsatz: LTW-Bezeichnung] erhalten haben.
Was haben Sie auf Ihrem Stimmzettel angekreuzt?

Codierung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

(2/3) [Einsatz: CDU/CSU-Bezeichnung]

(4) SPD

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]

(5) [Einsatz: FDP-Bezeichnung]

(X) [Einsatz: weitere Antwortkategorien bei LTW]

(322) AfD

(801) andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiß nicht"]

(X) Der Stimmzettel wird nicht korrekt dargestellt (Sie können auf der nächsten Seite Ihre Auswahl treffen)

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

| | |
|-----------------------|---|
| Variable: t472 | Item: Hypothetische Stimmabgabe, LTW, 1 Stimme |
|-----------------------|---|

Darstellung:

Musterstimmzettel (Land);

Wenn mehr als eine Stimme in einer Spalte abgegeben wurde: "Bitte geben Sie maximal eine Stimme je Spalte ab."

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck: bei andere Partei, und zwar: Bitte geben Sie bei der Erststimme eine "andere Partei" ein.

Wenn (X) gewählt, weitere Fragen analog zu t8a-b (→ Stimmabgabe, Stimmzettel nicht korrekt dargestellt → Stimmabgabe, Stimmzettel nicht korrekt dargestellt, andere Partei)

Zusätzliche Variable im Datensatz einfügen, ob „X“ gewählt wurde

Filter:

wenn t998 = 4-5 und t4= 8

Fragetext:

Angenommen, Sie würden doch an der Wahl teilnehmen, für welche Partei würden Sie sich entscheiden?
Bei der [Einsatz: LTW-Bezeichnung] können Sie ja eine Stimmen vergeben. Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der [Einsatz: LTW-Bezeichnung] erhalten.
Was würden Sie auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?

Codierung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

(2/3) [Einsatz: CDU/CSU-Bezeichnung]

(4) SPD

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]

(5) [Einsatz: FDP-Bezeichnung]

(X) [Einsatz: weitere Antwortkategorien bei LTW]

(322) AfD

(801) andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(X) Der Stimmzettel wird nicht korrekt dargestellt (Sie können auf der nächsten Seite Ihre Auswahl treffen)

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

Variable: t153a-g

Item: Positionsisssue: Libertär-autoritäre Dimension, Parteien

Darstellung:

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

Nun geht es um die Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer.

Sollten die Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtert oder eingeschränkt werden?

Welche Politik vertreten Ihrer Meinung nach die Parteien dazu?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) DIE LINKE
- (E) GRÜNE
- (F) FDP
- (G) AfD
- (H) [Einsatz: weitere Antwortkategorie; Nur bei LTW-Boosts]

Codierung:

- (1) 1 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer sollten erleichtert werden
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer sollten eingeschränkt werden

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

Variable: t154

Item: Positionsisssue: Libertär-autoritäre Dimension, Ego

Darstellung:

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

Und wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Codierung:

- (1) 1 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer sollten erleichtert werden
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer sollten eingeschränkt werden

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

Variable: t155

Item: Positionsisssue: Libertär-autoritäre Dimension, Salienz

Darstellung:**Filter:****Fragetext:**

Und wie wichtig ist Ihnen das Thema Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer?

Codierung:

- (1) sehr wichtig
- (2) wichtig
- (3) mittelmäßig
- (4) nicht so wichtig
- (5) überhaupt nicht wichtig

(-99) keine Angabe

Variable: e0115

Item: Flüchtlinge, Aufnahme

Darstellung:

Liste;

Filter:**Fragetext:**

Nun konkret zu Flüchtlingen.

Soll Deutschland mehr oder weniger Flüchtlinge aufnehmen als bisher?

Codierung:

- (1) mehr aufnehmen
- (2) genauso viele aufnehmen wie bisher
- (3) weniger aufnehmen

(-98) weiß ich nicht

(-99) keine Angabe

Variable: e0117a_c_e_g_k_m-n

Item: Flüchtlinge, Batterie, V3

Darstellung:

Matrix;

Items randomisieren;

2 Screens (a-e; f-j)

Frage auf 2. Screen: "Und stimmen Sie folgenden Aussagen zu oder nicht zu?"

Filter:**Fragetext:**

Hier sind einige Meinungen zum Thema Flüchtlinge und Asylsuchende.

Wie ist das bei Ihnen: Stimmen Sie folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(A) Die Behörden in Deutschland unternehmen genug, um Ausländer und Flüchtlinge vor fremdenfeindlichen Übergriffen zu schützen.

(C) Ich schäme mich für die gewalttätigen Proteste gegen Flüchtlinge.

(E) Deutschland kann die vielen Flüchtlinge verkraften.

(G) Deutschland hat durch die Zuwanderung eher Vorteile als Nachteile.

(K) Die Flüchtlingskrise gefährdet den Zusammenhalt der EU.

(M) Die Kosten der Flüchtlingskrise bleiben beim Steuerzahler hängen.

(N) Bei der Bewältigung der Flüchtlingskrise sollte die Opposition die Regierung nicht kritisieren, sondern unterstützen.

Codierung:

- (1) stimme überhaupt nicht zu
- (2) stimme eher nicht zu
- (3) stimme teils zu, teils nicht zu
- (4) stimme eher zu
- (5) stimme voll und ganz zu

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

Variable: e0118

Item: Flüchtlinge, Engagement

Darstellung:**Filter:****Fragetext:**

Haben Sie sich in den letzten 12 Monaten ehrenamtlich für Flüchtlinge engagiert (z. B. Kleider- oder Sachspenden, Besuche in Asylbewerberheimen oder Hilfe bei Behördengängen)?

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

(-98) weiß ich nicht

(-99) keine Angabe

| | |
|-----------------------|--|
| Variable: t467 | Item: Flüchtlingskrise im Vergleich |
|-----------------------|--|

Darstellung:**Filter:****Fragetext:**

Wenn Sie einmal betrachten, wie stark Deutschland im Vergleich zu den anderen europäischen Ländern von der Krise betroffen ist, würden Sie dann sagen, dass Deutschland stärker oder schwächer von der Krise betroffen ist?

Codierung:

- (1) deutlich stärker
- (2) etwas stärker
- (3) gleich stark
- (4) etwas schwächer
- (5) deutlich schwächer

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

| | |
|--------------------------|---|
| Variable: t468a-c | Item: Flüchtlingskrise, Auswirkungen auf wirtsch. Lage |
|--------------------------|---|

Darstellung:

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Und in welchem Ausmaß hat die Flüchtlingskrise Ihrer Meinung nach Auswirkungen auf die wirtschaftliche Lage in Europa, in Deutschland und [Einsatz1: in Land]?

- (A) Europa
- (B) Deutschland
- (C) [Einsatz: Land]

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

(-99) keine Angabe

| | |
|-----------------------|--|
| Variable: t464 | Item: Flüchtlingskrise, Information |
|-----------------------|--|

Darstellung:**Filter:****Fragetext:**

Wie gut fühlen Sie sich über die Krise und die Reaktion der europäischen Staatengemeinschaft auf die Krise informiert?

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger gut
- (5) sehr schlecht

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

Variable: t465**Item: Flüchtlingskrise, Betroffenheit****Darstellung:****Filter:****Fragetext:**

Wie sehr fühlen Sie sich selbst von der Flüchtlingskrise betroffen?

Codierung:

- (1) sehr betroffen
- (2) eher betroffen
- (3) eher nicht betroffen
- (4) überhaupt nicht betroffen

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

 (-99) keine Angabe

Variable: t466a-g**Item: Flüchtlingskrise: Zufriedenheit mit Bewältigung****Darstellung:**

in grauer Schrift unter graue Linie: "Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieser Skala von -5 bis +5."
 Matrix

Filter:**Fragetext:**

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit der Arbeit der deutschen Parteien bei der Bewältigung der Flüchtlingskrise?

Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieser Skala von -5 bis +5.

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) DIE LINKE
- (E) GRÜNE
- (F) FDP
- (G) AfD

Codierung:

- (1) -5 völlig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 völlig zufrieden

 (-99) keine Angabe

Variable: t469a**Item: Flüchtlingskrise, Zufriedenheit, Bundesregierung****Darstellung:**

Fettschrift: „Bundesregierung“

Filter:**Fragetext:**

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit der Arbeit der Bundesregierung bei der Bewältigung der Flüchtlingskrise?

Codierung:

- (1) sehr zufrieden
- (2) zufrieden
- (3) teils zufrieden, teils unzufrieden
- (4) unzufrieden
- (5) sehr unzufrieden

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

Variable: t469b

Item: Flüchtlingskrise, Zufriedenheit, Bundeskanzler

Darstellung:

Fettschrift: Bundeskanzlerin“

Filter:

wenn t15a ist NICHT -71

Fragetext:

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit der Arbeit der Bundeskanzlerin Angela Merkel bei der Bewältigung der Flüchtlingskrise?

Codierung:

- (1) sehr zufrieden
- (2) zufrieden
- (3) teils zufrieden, teils unzufrieden
- (4) unzufrieden
- (5) sehr unzufrieden

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t225a_c-d_f

Item: Emotionen: Angst, Intensität

Darstellung:

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

Wie viel Angst macht Ihnen ...

- (F) die Flüchtlingskrise?
- (A) die derzeitige Wirtschaftslage?
- (C) die globale Klimaerwärmung?
- (D) der internationale Terrorismus?

Codierung:

- (1) 1 überhaupt keine Angst
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7 sehr große Angst

(-99) keine Angabe

Variable: e0110d

Item: Einstellungen zu Islamischer Staat (IS)

Darstellung:**Filter:****Fragetext:**

Bitte geben Sie an, inwiefern Sie der folgenden Aussage zustimmen oder nicht zustimmen.

- (D) Deutschland sollte sich im Kampf gegen den Islamischen Staat (IS) mehr engagieren.

Codierung:

- (1) stimme überhaupt nicht zu
- (2) stimme eher nicht zu
- (3) stimme teils zu, teils nicht zu
- (4) stimme eher zu
- (5) stimme voll und ganz zu

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-97) IS kenne ich nicht

(-99) keine Angabe

Variable: t132a-d

Item: Aussagen zum Euro

Darstellung:

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Nun zu Europa und zur europäischen Währung, dem Euro.

Würden Sie den folgenden Aussagen zustimmen oder nicht zustimmen?

- (A) Der Euro wird auch in Zukunft als gemeinsame Währung bestehen.
- (B) Überschuldete Mitgliedstaaten wie z.B. Griechenland sollten aus der Eurozone ausgeschlossen werden und wieder ihre eigenen Währungen einführen.
- (C) Die EU sollte alle erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um Großbritannien in der EU zu halten.
- (D) Die EU sollte alle erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um Griechenland in der EU zu halten.

Codierung:

- (1) stimme überhaupt nicht zu
- (2) stimme eher nicht zu
- (3) stimme teils zu, teils nicht zu
- (4) stimme eher zu
- (5) stimme voll und ganz zu

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

Variable: t159

Item: Lebenszufriedenheit

Darstellung:

Matrix;

Graue Schrift unter grauer Linie: "Bitte geben Sie es anhand dieser Skala von 1 bis 11 an."

Filter:**Fragetext:**

Nun zu einem anderen Thema.

Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig - alles in allem - mit Ihrem Leben?

Codierung:

- (1) 1 völlig unzufrieden
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 völlig zufrieden

(-99) keine Angabe

Variable: t160**Item: Vertrauen**

Darstellung:

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

Glauben Sie, dass man den meisten Menschen vertrauen kann, oder dass man im Umgang mit anderen Menschen nicht vorsichtig genug sein kann?

Codierung:

- (1) 1 man kann nicht vorsichtig genug sein
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 den meisten Menschen kann man vertrauen
-
- (-99) keine Angabe

Variable: t161**Item: Hilfsbereitschaft**

Darstellung:

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

Und glauben Sie, dass die Menschen meistens versuchen, hilfsbereit zu sein, oder dass die Menschen meistens auf den eigenen Vorteil bedacht sind?

Codierung:

- (1) 1 Menschen sind meistens auf den eigenen Vorteil bedacht
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 Menschen versuchen meistens, hilfsbereit zu sein
-
- (-99) keine Angabe

Variable: t162**Item: Faires Verhalten**

Darstellung:

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

Glauben Sie, dass die meisten Menschen versuchen, Sie auszunutzen, wenn sie die Gelegenheit dazu haben, oder versuchen die meisten Menschen, sich fair zu verhalten?

Codierung:

- (1) 1 die meisten Menschen versuchen, mich auszunutzen
 (2) 2
 (3) 3
 (4) 4
 (5) 5
 (6) 6
 (7) 7
 (8) 8
 (9) 9
 (10) 10
 (11) 11 die meisten Menschen versuchen, sich fair zu verhalten

 (-99) keine Angabe

Variable: t386a-h

Item: Social Networks: Nutzung

Darstellung:

In grauer Schrift unter grauer Linie: "(Mehrfachnennung möglich)"
 Plausicheck wenn (G) und anderes Item genannt: „,habe keine dieser Internetseiten besucht' kann nicht zusammen mit anderen Antwortmöglichkeiten genannt werden.“

Filter:**Fragetext:**

Haben Sie eine oder mehrere der folgenden Internetseiten in der vergangenen Woche besucht? Welche waren das?

(Mehrfachnennung möglich)

- (A) Facebook
 (B) Twitter
 (C) Myspace
 (D) Xing
 (E) Google Plus
 (F) LinkedIn

(G) habe keine dieser Internetseiten besucht

Codierung:

- (0) nicht genannt
 (1) genannt

 (-99) keine Angabe

Variable: t387

Item: Social Networks: Beiträge über Politik, Facebook

Darstellung:

Fettschrift: "Facebook"

Filter:

wenn t386a=1

Fragetext:

Haben Sie auf Facebook Beiträge über die Parteien oder die Politik gesehen?

Codierung:

- (1) ja
 (2) nein

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Variable: t388

Item: Social Networks: Beiträge über Politik, Twitter

Darstellung:

Fettschrift: "Twitter"

Filter:

wenn t386b=1

Fragetext:

Haben Sie auf Twitter Beiträge über die Parteien oder die Politik gesehen?

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

| | |
|-----------------------|--|
| Variable: t389 | Item: Social Networks: Beiträge über Politik, Myspace |
|-----------------------|--|

Darstellung:

Fettschrift: "Myspace"

Filter:

wenn t386c=1

Fragetext:

Haben Sie auf Myspace Beiträge über die Parteien oder die Politik gesehen?

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

| | |
|-----------------------|---|
| Variable: t390 | Item: Social Networks: Beiträge über Politik, Xing |
|-----------------------|---|

Darstellung:

Fettschrift: "Xing"

Filter:

wenn t386d=1

Fragetext:

Haben Sie auf Xing Beiträge über die Parteien oder die Politik gesehen?

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

| | |
|-----------------------|--|
| Variable: t391 | Item: Social Networks: Beiträge über Politik, Google Plus |
|-----------------------|--|

Darstellung:

Fettschrift: "Google Plus"

Filter:

wenn t386e=1

Fragetext:

Haben Sie auf Google Plus Beiträge über die Parteien oder die Politik gesehen?

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

| | |
|-----------------------|---|
| Variable: t392 | Item: Social Networks: Beiträge über Politik, LinkedIn |
|-----------------------|---|

Darstellung:

Fettschrift: "LinkedIn"

Filter:

wenn t386f=1

Fragetext:

Haben Sie auf LinkedIn Beiträge über die Parteien oder die Politik gesehen?

Codierung:

- (1) ja
(2) nein

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

| | |
|-----------------------|---|
| Variable: t399 | Item: Social Networks: Eigene Beiträge, Facebook |
|-----------------------|---|

Darstellung:

Fettschrift: "Facebook"

Filter:

wenn t386a=1

Fragetext:

Haben Sie auf Facebook selbst Beiträge über die Parteien oder die Politik eingestellt?

Codierung:

- (1) ja
(2) nein

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

| | |
|-----------------------|--|
| Variable: t400 | Item: Social Networks: Eigene Beiträge, Twitter |
|-----------------------|--|

Darstellung:

Fettschrift: "Twitter"

Filter:

wenn t386b=1

Fragetext:

Haben Sie auf Twitter selbst Beiträge über die Parteien oder die Politik eingestellt?

Codierung:

- (1) ja
(2) nein

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

| | |
|-----------------------|--|
| Variable: t401 | Item: Social Networks: Eigene Beiträge, Myspace |
|-----------------------|--|

Darstellung:

Fettschrift: "Myspace"

Filter:

wenn t386c=1

Fragetext:

Haben Sie auf Myspace selbst Beiträge über die Parteien oder die Politik eingestellt?

Codierung:

- (1) ja
(2) nein

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

| | |
|-----------------------|---|
| Variable: t402 | Item: Social Networks: Eigene Beiträge, Xing |
|-----------------------|---|

Darstellung:

Fettschrift: "Xing"

Filter:

wenn t386d=1

Fragetext:

Haben Sie auf Xing selbst Beiträge über die Parteien oder die Politik eingestellt?

Codierung:

- (1) ja
(2) nein

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

| | |
|-----------------------|--|
| Variable: t403 | Item: Social Networks: Eigene Beiträge, Google Plus |
|-----------------------|--|

Darstellung:

Fettschrift: "Google Plus"

Filter:

wenn t386e=1

Fragetext:

Haben Sie auf Google Plus selbst Beiträge über die Parteien oder die Politik eingestellt?

Codierung:

- (1) ja
(2) nein

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

| | |
|-----------------------|---|
| Variable: t404 | Item: Social Networks: Eigene Beiträge, LinkedIn |
|-----------------------|---|

Darstellung:

Fettschrift: "LinkedIn"

Filter:

wenn t386f=1

Fragetext:

Haben Sie auf LinkedIn selbst Beiträge über die Parteien oder die Politik eingestellt?

Codierung:

- (1) ja
(2) nein

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

| | |
|--------------------------|----------------------------|
| Variable: t157a-f | Item: Gerechtigkeit |
|--------------------------|----------------------------|

Darstellung:

2 Screens [A-C und D-F]; Matrix

Filter:**Fragetext:**

[Screen 1]:

Nun zu einigen Aussagen dazu, was man in Deutschland für gerecht halten kann.
Geben Sie bitte an, ob diese Aussagen Ihrer Meinung nach zutreffen oder nicht.

[Screen 2]:

Und treffen die folgenden Aussagen Ihrer Meinung nach zu oder nicht?

- (A) Der Staat sollte für alle einen Mindestlebensstandard garantieren.
- (B) Der Staat sollte eine Obergrenze für die Einkommenshöhe festlegen.
- (C) Es ist gerecht, dass diejenigen, die es sich leisten können, ihren Kindern eine bessere Ausbildung ermöglichen.
- (D) Es ist gerecht, dass einige Berufe ein höheres Ansehen haben als andere.
- (E) Es hat schon seine Richtigkeit, wenn Unternehmer große Gewinne machen, denn am Ende profitieren alle davon.
- (F) Die Leute sind nur dann bereit, in ihrem Beruf zusätzliche Verantwortung zu übernehmen, wenn sie dafür auch zusätzlich bezahlt werden.

Codierung:

- (1) trifft überhaupt nicht zu
- (2) trifft eher nicht zu
- (3) trifft teils zu, teils nicht zu
- (4) trifft eher zu
- (5) trifft voll und ganz zu

 (-99) keine Angabe

Variable: t158a-c

Item: Gerechtigkeit, Verteilungssysteme

Darstellung:

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Und stimmen Sie folgenden Aussagen zu oder nicht?

- (A) In Deutschland haben die Menschen heute alle die gleichen Chancen, um vorwärts zu kommen.
- (B) In Deutschland wird heute jeder für seine Leistung belohnt.
- (C) In Deutschland bekommt jeder, was er zum Leben braucht.

Codierung:

- (1) stimme überhaupt nicht zu
- (2) stimme eher nicht zu
- (3) stimme teils zu, teils nicht zu
- (4) stimme eher zu
- (5) stimme voll und ganz zu

 (-99) keine Angabe

Variable: t312

Item: Schuldenkrise, Angst

Darstellung:**Filter:****Fragetext:**

Und wie ist das mit der europäischen Schuldenkrise? Wieviel Angst bereitet Ihnen die europäische Schuldenkrise?

Codierung:

- (1) überhaupt keine Angst
- (2) wenig Angst
- (3) mittelmäßige Angst
- (4) große Angst
- (5) sehr große Angst

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

 (-99) keine Angabe

Variable: t313

Item: Schuldenkrise, Betroffenheit

Darstellung:**Filter:****Fragetext:**

Wie stark, denken Sie, ist Deutschland von der europäischen Schuldenkrise betroffen?

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

 (-99) keine Angabe

Variable: t315a**Item: Schuldenkrise, Zufriedenheit, Bundesregierung****Darstellung:**

Fettschrift: „Bundesregierung“

Filter:**Fragetext:**

Und wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der Bundesregierung bei der Bekämpfung der europäischen Schuldenkrise?

Codierung:

- (1) sehr zufrieden
- (2) zufrieden
- (3) teils zufrieden, teils unzufrieden
- (4) unzufrieden
- (5) sehr unzufrieden

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

Variable: t315b**Item: Schuldenkrise, Zufriedenheit, Bundeskanzler****Darstellung:**

Fettschrift: Bundeskanzlerin“

Filter:

wenn t15a ist NICHT -71

Fragetext:

Und wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der Bundeskanzlerin Angela Merkel bei der Bekämpfung der europäischen Schuldenkrise?

Codierung:

- (1) sehr zufrieden
- (2) zufrieden
- (3) teils zufrieden, teils unzufrieden
- (4) unzufrieden
- (5) sehr unzufrieden

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

Variable: t156a-f**Item: Einstellungen, Politik und Gesellschaft****Darstellung:**

Matrix;

[Item (F) nur wenn Frage Nr. t221a-g (Need (7 Items)) nicht im Fragebogen enthalten ist]

Filter:**Fragetext:**

Hier ist eine Reihe von häufig gehörten Meinungen über die Politik und die Gesellschaft. Bitte geben Sie zu jeder der folgenden Aussagen an, inwieweit Sie diese zutreffend oder nicht zutreffend finden.

- (A) Politische Fragen sind für mich oft schwer zu verstehen.
- (B) Die Parteien wollen nur die Stimmen der Wähler, ihre Ansichten interessieren sie nicht.
- (C) Die heutigen Probleme sind so kompliziert, dass die Politik sie nicht mehr lösen kann.
- (D) Der Sozialismus ist eine gute Idee, die bisher nur schlecht ausgeführt wurde.
- (E) Die Welt ist so unübersichtlich geworden, dass man gar nicht weiß, wie es weitergehen soll.
- [(F) In der Demokratie ist es die Pflicht jedes Bürgers, sich regelmäßig an Wahlen zu beteiligen.]

Codierung:

- (1) trifft überhaupt nicht zu
- (2) trifft eher nicht zu
- (3) trifft teils zu, teils nicht zu
- (4) trifft eher zu
- (5) trifft voll und ganz zu

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

Variable: t46**Item: Parteiidentifikation****Darstellung:**

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Filter:**Fragetext:**

Und jetzt noch einmal kurz zu den politischen Parteien.

In Deutschland neigen viele Leute längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen.

Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein - einer bestimmten Partei zu? Und wenn ja, welcher?

Codierung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung von andere Partei

(2) CDU

(3) CSU

(4) SPD

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]

(5) FDP

(322) AfD

(XX) [Einsatz: weitere Antwortkategorie 1; Nur bei LTW-Boosts]

(801) andere Partei, und zwar _____

(808) keiner Partei

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

Version 2: Ausdifferenzierung von andere Partei --> siehe Codierschema "Parteienliste"

Variable: t47**Item: Parteiidentifikation, Stärke****Darstellung:****Filter:**

wenn in t46 = 1-801

Fragetext:

Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu?

Codierung:

(1) sehr stark

(2) ziemlich stark

(3) mäßig

(4) ziemlich schwach

(5) sehr schwach

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t48**Item: Parteiidentifikation, Dauer****Darstellung:****Filter:**

wenn in t46 = 1-801

Fragetext:

Und wie lange neigen Sie dieser Partei schon zu?

Codierung:

(1) seitdem ich mich erinnern kann

(2) seit vielen Jahren

(3) seit ein paar Jahren

(4) seit einigen Monaten

(5) seit ein paar Wochen

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t133**Item: Wissen, Arbeitslose****Darstellung:**

Textfeld mit Zahleneingabe bis 500 mit einer Nachkommastelle (499,9)

Plausicheck: wenn Zahleneingabe > 500: "Bitte geben Sie eine Zahl zwischen 0,0 und 500,0" ein.

Wenn Zahleneingabe und "nein" angeklickt wurde: "Ihre Antwort widerspricht sich. Bitte korrigieren Sie Ihre Antwort."

In grauer Schrift unter graue Linie: " Bitte tragen Sie Ihre Antwort (in Millionen mit bis zu einer Stelle nach dem Komma) in das Feld ein."

Filter:**Fragetext:**

Können Sie ungefähr angeben, wie viele Arbeitslose es derzeit in Deutschland gibt?

Bitte tragen Sie Ihre Antwort (in Millionen mit bis zu einer Stelle nach dem Komma) in das Feld ein.

Codierung:

(0,0) ja, etwa _____ Millionen

....

(500)

(990) nein

(-99) keine Angabe**Variable: t49a-j****Item: Organisationsmitgliedschaft****Darstellung:**

Matrix; Radiobuttons;

In grauer Schrift unter graue Linie "(Mehrfachnennungen möglich)".

Plausicheck bei „Partei und zwar“: „Bitte geben Sie eine Partei an.“

Plausicheck: Wenn Text in Textfeld bei "Partei, und zwar" eingegeben wurde, kann nicht mehr (4) nein, bin kein Mitglied eingetragen werden

Filter:**Fragetext:**

Abschließend noch einige Fragen zu Ihrer Person.

Sind Sie persönlich in einer dieser Organisationen Mitglied?

Geben Sie bitte zudem an, ob Sie nur passives Mitglied sind, ob Sie sich an den Aktivitäten des Vereins bzw. der Organisation beteiligen und ob Sie ein Amt ausüben?
(Mehrfachnennungen möglich)

- (A) Gewerkschaft
- (B) Unternehmer-/Arbeitgeberverband
- (C) Berufsvereinigung/-verband
- (D) Bauern- bzw. Landwirtschaftsverband
- (E) Religiöse/kirchliche Gruppe
- (F) Sport-/Hobbyverein
- (G) Umweltschutzgruppe
- (H) Globalisierungskritische Gruppe, wie z.B. ATTAC
- (I) Frauenorganisation
- (J) Partei und zwar _____

Codierung:

(1) ja, bin Mitglied und übe ein Amt, eine Funktion aus

(2) ja, bin Mitglied, übe kein Amt aus, beteilige mich aber aktiv

(3) ja, bin passives Mitglied

(4) nein, bin nicht Mitglied

(-99) keine Angabe**Variable: t57****Item: Familienstand****Darstellung:****Filter:****Fragetext:**

Welchen Familienstand haben Sie?

Codierung:

- (1) verheiratet und mit Ehepartner zusammenlebend
- (2) verheiratet und vom Ehepartner getrennt lebend
- (3) eingetragene, gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaft, zusammenlebend
- (4) eingetragene, gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaft, getrennt lebend
- (5) ledig
- (6) geschieden
- (7) verwitwet

 (-99) keine Angabe

Variable: t170

Item: Partnerschaft

Darstellung:**Filter:**

wenn t57 = 2, 4-7, -99

Fragetext:

Haben Sie zur Zeit dennoch einen festen Partner bzw. eine feste Partnerin?

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Variable: t50

Item: Haushaltsgröße

Darstellung:

Antwortoptionen;

Aufklappfeld mit Zahlen von "1 Person", "2 Personen", ... "7 Personen" und "8 und mehr Personen".

Filter:**Fragetext:**

Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst und alle Kinder mit eingeschlossen?

Codierung:

- (1) 1 Person
- (2) 2 Personen
-
- (7) 7 Personen
- (8) 8 und mehr Personen

 (-99) keine Angabe

Variable: t348a-g

Item: Haushaltsmitglieder, Alter

Darstellung:

Zahlenfelder mit 3 Ziffern

Plausicheck: "Bitte geben Sie ein Zahl zwischen 0 und 120 ein."

Plausicheck: Wenn Zahl eingegeben und gleichzeitig "keine Angabe" ausgewählt: „Ihre Angabe widerspricht sich. Bitte korrigieren Sie ihre Angabe.“

Filter:

wenn t50 =2-8

Fragetext:

Und wie alt sind die Personen jeweils, die in Ihrem Haushalt leben?

- (A) 2. Person: _____
- (B) 3. Person: _____
- (C) 4. Person: _____
- (D) 5. Person: _____
- (E) 6. Person: _____
- (F) 7. Person: _____
- (G) 8. Person: _____

Codierung:

ALTER IN JAHREN

(-99) keine Angabe [hier bitte explizit angeben]

 (-97) trifft nicht zu

Variable: t303a-n

Item: Berufliche Bildung

Darstellung:

In grauer Schrift unter graue Linie "(Mehrfachnennungen möglich)".

Plausicheck bei Item K: „Bitte geben Sie einen anderen beruflichen Ausbildungsabschluss an.“

Plausicheck wenn (M) zusammen mit (A)-(L): „ 'keine abgeschlossene Ausbildung' kann nicht zusammen mit anderen Antwortmöglichkeiten genannt werden.“

Filter:

wenn t3=1-8

Fragetext:

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?

(Mehrfachnennung möglich)

- (A) beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre
- (B) Teilfacharbeiterabschluss
- (C) abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
- (D) abgeschlossene kaufmännische Lehre
- (E) berufliches Praktikum, Volontariat
- (F) Berufsfachschulabschluss
- (G) Fachschulabschluss
- (H) Meister, Technikerabschluss
- (I) Fachhochschulabschluss
- (J) Hochschulabschluss
- (K) anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar _____
- (L) noch in beruflicher Ausbildung
- (M) keine abgeschlossene Ausbildung

Codierung:

(0) nicht genannt

(1) genannt

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Variable: t52

Item: Erwerbstätigkeit

Darstellung:**Filter:****Fragetext:**

Nun weiter mit Ihrer Erwerbstätigkeit.

Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

Codierung:

(1) Vollzeit berufstätig (mehr als 30 Stunden/Woche)

(2) Teilzeit berufstätig (bis 30 Stunden/Woche)

(3) Lehrling/Azubi

(4) Schüler/in

(5) Student/in

(6) in Umschulung

(7) zurzeit arbeitslos

(8) zurzeit in Kurzarbeit

(9) Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

(10) Pensionär/in, Rentner/in (früher berufstätig)

(11) in Mutterschutz, Elternzeit

(12) nicht berufstätig (Hausfrau/Hausmann)

(-99) keine Angabe

Variable: t53

Item: Angst Stellenverlust

Darstellung:**Filter:**

wenn t52 = 1-3, 8

Fragetext:

Befürchten Sie, in den nächsten zwei Jahren arbeitslos zu werden oder Ihre Stelle wechseln zu müssen?

Codierung:

- (1) nein
- (2) ja, ich befürchte arbeitslos zu werden
- (3) ja, ich befürchte die Stelle wechseln zu müssen
- (4) ja, ich befürchte beides

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

| | |
|----------------------|---------------------------------------|
| Variable: t54 | Item: Erwerbstätigkeit, früher |
|----------------------|---------------------------------------|

Darstellung:**Filter:**

wenn t52 = 4-7, 9-12, -99

Fragetext:

Waren Sie in der Vergangenheit schon einmal in Voll- oder Teilzeit erwerbstätig?

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

| | |
|----------------------|--------------------|
| Variable: t55 | Item: Beruf |
|----------------------|--------------------|

Darstellung:**Filter:**

wenn t52 = 1-3, 8

Fragetext:

Und nun zu Ihrem Beruf.
 Bitte ordnen Sie Ihren Beruf anhand folgender Liste ein.

Codierung:

- (1) Arbeiter
- (2) Angestellter
- (3) Beamter, Richter, Berufssoldat
- (4) Akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- (5) Selbstständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.
- (6) selbstständiger Landwirt
- (7) mithelfender Familienangehöriger
- (8) in Ausbildung

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

| | |
|----------------------|----------------------------|
| Variable: t56 | Item: Beruf, früher |
|----------------------|----------------------------|

Darstellung:**Filter:**

wenn t54 = 1

Fragetext:

Welchen Beruf haben Sie zuletzt ausgeübt?

Codierung:

- (1) Arbeiter
- (2) Angestellter
- (3) Beamter, Richter, Berufssoldat
- (4) Akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- (5) Selbstständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.
- (6) selbstständiger Landwirt
- (7) mithelfender Familienangehöriger
- (8) in Ausbildung

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Variable: t351**Item: Beruf, Nachfrage I****Darstellung:****Filter:**

wenn t55=1 ODER t56=1

Fragetext:

Und was genau trifft auf Sie zu?

Codierung:

- (1) Un- und angelernte Arbeiter
- (2) Gelernte und Facharbeiter
- (3) Vorarbeiter, Meister, Poliere

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

Variable: t352**Item: Beruf, Nachfrage II****Darstellung:****Filter:**

wenn t55=2 ODER t56=2

Fragetext:

Und was genau trifft auf Sie zu?

Codierung:

- (1) Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- (2) Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypist)
- (3) Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbstständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- (4) Angestellte, die selbstständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- (5) Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

Variable: t353**Item: Beruf, Nachfrage III****Darstellung:****Filter:**

wenn t55=3 ODER t56=3

Fragetext:

Und was genau trifft auf Sie zu?

Codierung:

- (1) einfacher Dienst (bis einschl. Oberamtsleiter)
- (2) mittlerer Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär/Amtsinspektor)
- (3) gehobener Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtsmann/Oberamtsrat)
- (4) höherer Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

Variable: t354**Item: Beruf, Nachfrage IV****Darstellung:****Filter:**

wenn t55=4,5 ODER t56=4,5

Fragetext:

Und was genau trifft auf Sie zu?

Codierung:

- (1) ohne Mitarbeiter
- (2) 1-9 Mitarbeiter
- (3) 10 Mitarbeiter und mehr

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Variable: t58**Item: Beschäftigungssektor****Darstellung:****Filter:**

wenn t52 = 1-3, 8

Fragetext:

In was für einer Art von Unternehmen oder Betrieb sind Sie beschäftigt?

Codierung:

- (1) im öffentlichen Dienst
- (2) in einem bundes- oder landeseigenen Unternehmen
- (3) in einem gemeinnützigen Unternehmen
- (4) in einem privatwirtschaftlichen Unternehmen

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Variable: t59**Item: Beschäftigungssektor, früher****Darstellung:****Filter:**

wenn t54 = 1

Fragetext:

In was für einer Art von Unternehmen oder Betrieb waren Sie beschäftigt?

Codierung:

- (1) im öffentlichen Dienst
- (2) in einem bundes- oder landeseigenen Unternehmen
- (3) in einem gemeinnützigen Unternehmen
- (4) in einem privatwirtschaftlichen Unternehmen

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Variable: t172**Item: Partner, Bildung****Darstellung:****Filter:**

wenn t57 = 1, 3 ODER wenn t170 = 1

Fragetext:

Als nächstes kommen jetzt Fragen zu Ausbildung und Beruf Ihres Partners. Beginnen wir mit der Ausbildung:
 Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat Ihr Partner?

Codierung:

- (1) Schule beendet ohne Abschluss
- (2) Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss, Abschluss der polytechnischen Oberschule 8. oder 9. Klasse
- (3) Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachschulreife oder Abschluss der polytechnischen Oberschule 10. Klasse
- (4) Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- (5) Abitur bzw. erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- (6) anderen Schulabschluss, und zwar _____
- (9) mein Partner ist noch Schüler

 (-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Variable: t171

Item: Partner, Erwerbstätigkeit

Darstellung:**Filter:**

wenn t57 = 1, 3 ODER wenn t170 = 1

Fragetext:

Ist Ihr Partner gegenwärtig vollzeit- oder teilzeiterwerbstätig? Was von dieser Liste trifft auf ihn oder sie zu?

Codierung:

- (1) Vollzeit berufstätig (mehr als 30 Stunden/Woche)
- (2) Teilzeit berufstätig (bis 30 Stunden/Woche)
- (3) Lehrling/Azubi
- (4) Schüler
- (5) Student
- (6) in Umschulung
- (7) zurzeit arbeitslos
- (8) zurzeit in Kurzarbeit
- (9) Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ), Freiwilliges ökologisches Jahr (FÖJ)
- (10) Pensionär/Rentner (früher berufstätig)
- (11) in Mutterschutz, Elternzeit
- (12) nicht berufstätig (Hausfrau/Hausmann)

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t173a-c

Item: Partner, Arbeitslosigkeit

Darstellung:

Textfelder;

Plausicheck: wenn "ja" angeklickt wurde und keine Angabe gemacht wurde: "Bitte geben Sie die Anzahl der Jahre und Monate an."

wenn bei Jahre Zahl > 99 eingegeben wird: "Im Feld "Jahre" sind nur Werte von 0 bis 99 gültig."

wenn bei Monaten Zahl >11 eingegeben wurde: "Im Feld "Monate" sind nur Werte von 0 bis 11 gültig."

wenn "ja" und "nein" gemeinsam angegeben wurde: "'nein' kann nicht zusammen mit 'ja' genannt werden."

Bitte korrigieren Sie Ihre Antwort."

Filter:

wenn t171 = 1-3, 8

Fragetext:

War Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin früher einmal arbeitslos?

Codierung:

Darstellung:

- ja und zwar ____ Jahre und ____ Monate

- nein

Version 1: Nur Ja-Nein Antworten; Variablenname t173a

(1) ja

(0) nein

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version 2: genannte Jahre ohne Monate; Variablenname t173b

(xx) Codierung der genannten Jahre (genannte Jahre ohne Monate)

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version 3: genannte Monate ohne Jahre; Variablenname t173c

(xx) Codierung der genannten Monate (nur genannte Monate und nicht Jahre)

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version 4; Variablenname t173:

(xx) Anzahl der Monate (Nennungen der Jahre und Monate zusammenrechnen)

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t176**Item: Partner, Arbeitsplatzwechsel****Darstellung:****Filter:**

wenn t57 = 1, 3 ODER wenn t170 = 1

Fragetext:

Musste Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin im letzten Jahr wegen der wirtschaftlichen Situation ihres bzw. seines früheren Betriebes den Beruf oder Arbeitsplatz wechseln?

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Variable: t177**Item: Partner, Arbeitsplatzwechsel, Bedeutung****Darstellung:****Filter:**

wenn t176=1

Fragetext:

Bedeutete dieser Wechsel eine finanzielle Verbesserung oder Verschlechterung oder ist seine bzw. ihre finanzielle Lage dabei gleich geblieben?

Codierung:

- (1) finanzielle Verbesserung
- (2) finanzielle Lage gleich geblieben
- (3) finanzielle Verschlechterung

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Variable: t60**Item: Religionszugehörigkeit****Darstellung:****Filter:****Fragetext:**

Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?

Codierung:

- (1) der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)
- (2) einer evangelischen Freikirche
- (3) der römisch-katholischen Kirche
- (4) einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft
- (5) dem Islam
- (6) einer anderen nicht-christlichen Religionsgemeinschaft
- (9) keiner Religionsgemeinschaft

 (-99) keine Angabe

Variable: t320**Item: Häufigkeit Gottesdienst****Darstellung:****Filter:****Fragetext:**

Wie oft gehen Sie gewöhnlich zum Gottesdienst?

Codierung:

- (1) nie
- (2) einmal im Jahr
- (3) mehrmals im Jahr
- (4) einmal im Monat
- (5) zwei- bis dreimal im Monat
- (6) einmal die Woche
- (7) öfter

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

| | |
|----------------------|---|
| Variable: t64 | Item: Deutsche Staatsbürgerschaft Geburt |
|----------------------|---|

Darstellung:**Filter:****Fragetext:**

Haben Sie die deutsche Staatsbürgerschaft von Geburt an?

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

(-99) keine Angabe

| | |
|----------------------|---|
| Variable: t65 | Item: Deutsche Staatsbürgerschaft, Dauer |
|----------------------|---|

Darstellung:

4-stelliges Feld mit Zahlen von 1949 bis 2014;

Plausicheck: wenn eingegebene Zahl nicht zulässig: "Bitte geben Sie eine Jahreszahl zwischen 1949 und 2014 an."

wenn korrekte Zahl und "keine Angabe" gleichzeitig: "Ihre Antwort widerspricht sich. Bitte korrigieren Sie Ihre Antwort."

Filter:

wenn t64 = 2

Fragetext:

Seit wann haben Sie die deutsche Staatsbürgerschaft?

Seit _____

Codierung:

Codierung von 1949 bis 2014

(-99) keine Angabe [hier bitte explizit angeben]

(-97) trifft nicht zu

| | |
|----------------------|-------------------------------|
| Variable: t66 | Item: Geburtsland (V2) |
|----------------------|-------------------------------|

Darstellung:**Filter:****Fragetext:**

Sind Sie im Gebiet des heutigen Deutschland geboren?

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

(-99) keine Angabe

Variable: t72**Item: Geburtsland, Bundesland****Darstellung:****Filter:**

wenn t66= 1

Fragetext:

In welchem Bundesland sind Sie geboren?

Codierung:

- (8) Baden-Württemberg
- (9) Bayern
- (11) Berlin
- (12) Brandenburg
- (4) Bremen
- (2) Hamburg
- (6) Hessen
- (13) Mecklenburg-Vorpommern
- (3) Niedersachsen
- (5) Nordrhein-Westfalen
- (7) Rheinland-Pfalz
- (10) Saarland
- (14) Sachsen
- (15) Sachsen-Anhalt
- (1) Schleswig-Holstein
- (16) Thüringen
-
- (-99) keine Angabe
- (-97) trifft nicht zu

Variable: t73**Item: Geburtsland, Ausland****Darstellung:**

Textfeld bei "anderes Land, und zwar";
 Plausicheck: "Bitte geben Sie Ihr Geburtsland an."

Filter:

wenn t66 = 2

Fragetext:

Bitte geben Sie an, wo Sie geboren wurden.

Codierung:

- (1) frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)
- (2) Türkei
- (3) Italien
- (4) Polen
- (5) Russische Föderation, ehemalige Sowjetunion (UdSSR)
- (6) Griechenland
- (7) Kroatien, Serbien, Bosnien und Herzegowina, ehemaliges Jugoslawien
- (8) Österreich
- (9) Slowakische Republik, Tschechische Republik, ehemalige Tschechoslowakei
- (10) Dänemark, Schweden, Norwegen, Finnland
- (11) Niederlande
- (12) Belgien
- (13) Frankreich
- (14) Schweiz
- (15) USA
- (16) anderes Land, und zwar _____
-
- (-97) trifft nicht zu
- (-99) keine Angabe

[NOTE: Die offenen Angaben der Variable werden aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht und können auf Anfrage unter gles@gesis.org bezogen werden.]

Variable: t68**Item: Geburtsland, Mutter (V2)****Darstellung:**

Textfeld bei "anderes Land, und zwar";

Plausicheck: "Bitte geben Sie das Geburtsland Ihrer Mutter an."

Filter:**Fragetext:**

Und jetzt einige Fragen zu Ihren Eltern.

In welchem Land ist Ihre Mutter geboren?

Codierung:

- (1) Gebiet des heutigen Deutschlands
- (2) frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)
- (3) Griechenland
- (4) Italien
- (5) ehemaliges Jugoslawien
- (6) Polen
- (7) Rumänien
- (8) ehemalige Sowjetunion (UdSSR)
- (9) ehemalige Tschechoslowakei
- (10) Türkei
- (11) anderes Land, und zwar _____

(-99) keine Angabe[NOTE: Die offenen Angaben der Variable werden aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht und können auf Anfrage unter gles@gesis.org bezogen werden.]**Variable: t67****Item: Geburtsland, Vater (V2)****Darstellung:**

Textfeld bei "anderes Land, und zwar"

Plausicheck: "Bitte geben Sie das Geburtsland Ihres Vaters an."

Filter:**Fragetext:**

Und in welchem Land ist Ihr Vater geboren?

Codierung:

- (1) Gebiet des heutigen Deutschlands
- (2) frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)
- (3) Griechenland
- (4) Italien
- (5) ehemaliges Jugoslawien
- (6) Polen
- (7) Rumänien
- (8) ehemalige Sowjetunion (UdSSR)
- (9) ehemalige Tschechoslowakei
- (10) Türkei
- (11) anderes Land, und zwar _____

(-99) keine Angabe[NOTE: Die offenen Angaben der Variable werden aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht und können auf Anfrage unter gles@gesis.org bezogen werden.]**Variable: t454****Item: Erfassung Migration in 3. Generation****Darstellung:****Filter:**

t66=1 UND t67=1 UND t68=1

Fragetext:

Wurden alle Ihre Großeltern im Gebbiet des heutigen Deutschland geboren?

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

(-98) weiß ich nicht

- (-99) keine Angabe
- (-97) trifft nicht zu

Variable: t458a-d

Item: Geburtsland, Großeltern

Darstellung:

Matrix;
"weiß ich nicht" abgesetzt

Filter:

wenn t454=2

Fragetext:

Wo wurden Ihre Großeltern geboren?

- (A) Die Mutter Ihrer Mutter
- (B) Der Vater Ihrer Mutter
- (C) Die Mutter Ihres Vaters
- (D) Der Vater Ihres Vaters

Codierung:

- (1) im Gebiet des heutigen Deutschlands
- (2) nicht im Gebiet des heutigen Deutschlands

(-98) weiß ich nicht

- (-99) keine Angabe
- (-97) trifft nicht zu

Variable: t459

Item: Geburtsland, Großmutter mütterlicherseits

Darstellung:

Textfeld bei "anderes Land, und zwar"
Plausicheck: "Bitte geben Sie das Geburtsland der Mutter Ihrer Mutter an"

Filter:

wenn Item (A) in t458=2

Fragetext:

In welchem Land ist die Mutter Ihrer Mutter geboren?

Codierung:

- (2) frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)
- (3) Griechenland
- (4) Italien
- (5) ehemaliges Jugoslawien
- (6) Polen
- (7) Rumänien
- (8) ehemalige Sowjetunion (UdSSR)
- (9) ehemalige Tschechoslowakei
- (10) Türkei
- (11) anderes Land, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht

- (-99) keine Angabe
- (-97) trifft nicht zu

[NOTE: Die offenen Angaben der Variable werden aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht und können auf Anfrage unter gles@gesis.org bezogen werden.]

Variable: t460**Item: Geburtsland Großvaters mütterlicherseits****Darstellung:**

Textfeld bei "anderes Land, und zwar"

Plausicheck: "Bitte geben Sie das Geburtsland des Vaters Ihrer Mutter an."

Filter:

wenn Item (B) in t458=2

Fragetext:

Und in welchem Land ist der Vater Ihrer Mutter geboren?

Codierung:

(2) frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)

(3) Griechenland

(4) Italien

(5) ehemaliges Jugoslawien

(6) Polen

(7) Rumänien

(8) ehemalige Sowjetunion (UdSSR)

(9) ehemalige Tschechoslowakei

(10) Türkei

(11) anderes Land, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

[NOTE: Die offenen Angaben der Variable werden aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht und können auf Anfrage unter gles@gesis.org bezogen werden.]**Variable: t461****Item: Geburtsland Großmutter väterlicherseits****Darstellung:**

Textfeld bei "anderes Land, und zwar"

Plausicheck: "Bitte geben Sie das Geburtsland der Mutter Ihres Vaters an."

Filter:

wenn Item (C) in t458=2

Fragetext:

In welchem Land ist die Mutter Ihres Vaters geboren?

Codierung:

(2) frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)

(3) Griechenland

(4) Italien

(5) ehemaliges Jugoslawien

(6) Polen

(7) Rumänien

(8) ehemalige Sowjetunion (UdSSR)

(9) ehemalige Tschechoslowakei

(10) Türkei

(11) anderes Land, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

[NOTE: Die offenen Angaben der Variable werden aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht und können auf Anfrage unter gles@gesis.org bezogen werden.]**Variable: t462****Item: Geburtsland Großvater väterlicherseits****Darstellung:**

Textfeld bei "anderes Land, und zwar"

Plausicheck: "Bitte geben Sie das Geburtsland des Vaters Ihres Vaters an."

Filter:

wenn Item (D) in t458=2

Fragetext:

Und in welchem Land ist der Vater Ihres Vaters geboren?

Codierung:

- (2) frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)
- (3) Griechenland
- (4) Italien
- (5) ehemaliges Jugoslawien
- (6) Polen
- (7) Rumänien
- (8) ehemalige Sowjetunion (UdSSR)
- (9) ehemalige Tschechoslowakei
- (10) Türkei
- (11) anderes Land, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

[NOTE: Die offenen Angaben der Variable werden aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht und können auf Anfrage unter gles@gesis.org bezogen werden.]

Variable: t69

Item: Schichtzugehörigkeit, subjektiv

Darstellung:**Filter:****Fragetext:**

Es wird heute viel über verschiedene Bevölkerungsschichten gesprochen. Welcher dieser Schichten rechnen Sie sich selbst zu?

Codierung:

- (1) Unterschicht
- (2) Arbeiterschicht
- (3) untere Mittelschicht
- (4) mittlere Mittelschicht
- (5) obere Mittelschicht
- (6) Oberschicht

(-99) keine Angabe

Variable: t70

Item: Nettoeinkommen HH

Darstellung:

Fett: Haushalt insgesamt

Filter:**Fragetext:**

Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen in Ihrem Haushalt insgesamt nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungen?

Codierung:

- (1) unter 500 Euro
- (2) 500 bis unter 750 Euro
- (3) 750 bis unter 1000 Euro
- (4) 1000 bis unter 1250 Euro
- (5) 1250 bis unter 1500 Euro
- (6) 1500 bis unter 2000 Euro
- (7) 2000 bis unter 2500 Euro
- (8) 2500 bis unter 3000 Euro
- (9) 3000 bis unter 4000 Euro
- (10) 4000 bis unter 5000 Euro
- (11) 5000 bis unter 7500 Euro
- (12) 7500 Euro bis unter 10000 Euro
- (13) 10000 Euro und mehr

(-99) keine Angabe

| | |
|----------------------|---------------------------|
| Variable: t71 | Item: Postleitzahl |
|----------------------|---------------------------|

Darstellung:

Zahlenfeld mit "must-answer"-Bedingung;

Fettschrift: "Hauptwohnsitz";

Plausicheck: "Bitte geben Sie die PLZ Ihres Hauptwohnsitzes 5-stellig an."

Filter:**Frage****text:**

In dieser Umfrage ging es um Politik und Wahlen. Daher würden wir noch gerne wissen, aus welchem Wahlkreis Sie kommen. Dazu benötigen wir Ihre Postleitzahl in ihrem Hauptwohnsitz. Bitte tragen Sie diese in das Zahlenfeld ein.

Wie immer werden Ihre Angaben vertraulich behandelt und ausschließlich zur Auswertung dieser Studie verwendet.

Codierung:

[NOTE: Die Variable wird aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht und kann auf Anfrage unter gles@gesis.org bezogen werden.]